

SEPTEMBER 2016

09

SpaZZ

das magazin für tlm & neu-ulm

STADTGESCHICHTEN
MENSCHEN
KULTURTERMINE
KINOTIPPS

DER DINGE-ERKLÄRER

PHYSIKER UND FERNSEHMODERATOR RANGA YOGESHWAR
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

TENTSCHERT
Immobilien IVD - seit 1986

www.tentschert.de



accuratis

MM
möbel mahler
Weltstadt des Wohnens

LIMITED WHISKY
INVESTMENT

VERKAUFSOFFENER SONNTAG



Beratung und Verkauf im Einrichtungshaus ab 13:00 Uhr.



19% MWST GESCHENKT + **15%** ERÖFFNUNGS-RABATT

• siehe www.mobel-mahler.de

NUANZIM906

möbel mahler

Möbel Mahler Einrichtungszentrum GmbH & Co. KG Neu-Ulm
Ehemaliges Müstler-Center im Stankleld • Borsigstraße 15 • 89231 Neu-Ulm • Tel: 0731 / 14042-0

WWW.MÖBEL-MAHLER.DE

Montag bis Freitag: 10:00 bis 20:00 Uhr • Samstag: 9:00 bis 20:00 Uhr



VORSICHT ANSICHTSSACHE!

SCHLAGZEILEN, die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

»Wir wollen die Jugend frühzeitig an die Sedelhöfe binden«

Baubürgermeister Tim von Winning erläutert die Idee, warum parallel zu den Bauarbeiten das Grundstück rund um die Uhr ein sich ständig wandelnder offizieller Crossgolfplatz sein wird

RibuNeu in Neu-Ulm: Kita-Plätze online buchbar! quata auda ex et alis adis nullenit etur, ommod esedio. Nam et

Weinfest nächstes Jahr in der Wilhelmsburg

»Das Weinfest wird dort direkt in den Sommerzauber übergehen, der wiederum in den Winterzauber und der wiederum ins Weinfest«, erläutert Festwirt Michael Freudenberg. »Dort oben können wir feiern und lärmern und jede Menge Ausnüchtungszellen vermieten.«

Nimus dero doluptiorum, simpore mporibusant. Perum acest, non praturion ommd et et ip molum int mag Nam et eum do ipsaeri repuda ficit inv dolore, que rer ut facip

»Gott sein Dank war dieses Jahr Olympiade und wir konnten großformatige Fotos von Menschen in knappen Sportoutfits abdrucken«

SWP-Chefredakteur Uli Becker erklärt, warum im Sommerloch überhaupt noch eine Tageszeitung erscheinen konnte

Nimus dero doluptiorum, simpore mporibusant. Perum acest, non praturion nonecto int magnit harum quata auda ex et alis adis nullenit etur, ommd esedio. Nam et odi omnis sus volecaerunt ipsandi occus dlorerae et et ipsam, eum dolupta tiaeperi voluptae plictat emporpor modis invel molum quam ipsaeri

IM NAMEN DES VOLKES

... bekämpft Ursachen, nicht Symptome



Zwischen Sedelhöfen und Bahnhof soll er fließen, der Verkehr! Aber auf einer oder zwei Spuren pro Richtung? Das soll das Verhalten der Menschen beeinflussen? ÖPNV und Fahrrad stärken? Wo ist der Einsatz für die Alternativen? Elektro- oder Wasserstoffauto? Solche Lösungen würden viel mehr helfen, als Sigmar Gabriels prickelnde Idee einer Flexi-Steuer, die den Sprit konstant teuer hält. Schön, wenn man den Bürger für die eigene Konzernlobby-gesteuerte und verbockte Politik bestrafen kann. Man könnte aber auch, wie in Norwegen (Erdölexporteur!) ab 2025 geplant, einfach die Neuzulassung von Benzin- und Dieselaautos verbieten. Das wäre doch mal spektakulär!

Herzlichst Ihr
Daniel M. Grafberger
gez. Daniel M. Grafberger

ANZEIGE

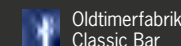


Frühstück **Burger** Espresso
Snacks Cappuccino **Kuchen**
Flammkuchen Pasticcini
Salate **Mittagsgerichte**



Öffnungszeiten
Di-So 9-18 Uhr
Montag Ruhetag

OLDTIMERFABRIK Classic BAR
Lessingstraße 5 | 89231 Neu-Ulm | Telefon 0731 2607911





Lecker & gesund: Kartoffeln!

Aktionskarte im September: „Kartoffeln & Pfifferlinge“

Bratkartoffeltag: mehr als nur Beilage – jeden Montag im September.

Kartoffel Buffet: Samstag, 3. September ab 18.00 Uhr, EUR 29,80 p.P.

Leckeres für die Mittagspause: Leckere Mittagsgerichte zur Wahl, wöchentlich wechselnd. Montag bis Freitag, 12.00 bis 14.00 Uhr, Hauptgang und Parken auf dem Hotelparkplatz für EUR 9,50.

Restaurant Edwin.s im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm
 Silcherstraße 40 · 89231 Neu-Ulm · Tel. 0731 8011 739
 info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.restaurant-edwins.de



IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.) // Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst // Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294, grafberger@ksm-verlag.de
Redaktion // Philipp Schneider (ps), schneider@ksm-verlag.de, Tel. 0731 3783293,
Mitarbeiter dieser Ausgabe // Andrada Cretu (ac), Dr. Dagmar Engels, Walter Feucht, Sarah Klingel (sk), Ariane Müller
Verlag // KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de
Lektorat // Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung // Michael Stegmaier
Terminfassung // www.ulm.de/veranstaltungen
Redaktionsschluss // 10. des Vormonats
SpaZz-Ausfahrer // Christoph Amann, Dominik Ruelius

Titelbild // Daniel M. Grafberger



Anzeigen //

Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de
 Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
 Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
 Preisliste Nr. 13, gültig ab 01/2013
Druck // Neue Süddeutsche Verlagsdruckerei Ulm
Bankverbindung // Deutsche Bank, IBAN: DE83 6307 0024 0011 7275, BIC: DEUT DE 33 030

Erscheinungsweise // monatlich

IVW
 Druckauflage 20.000
 2. Quartal 2016



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internetfähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes abscannen und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Codes«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website. Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Junil an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



unterstützt den SpaZz. Vielen Dank dafür!

DER SpaZz ERKLÄRT SICH SELBST

TOPS & FLOPS des vergangenen Monats

DIE SARAH

➤ **TOP** // Hochzeit meines Bruders in Wien

➤ **FLOP** // Unerwartete Augen-OP

DER JENS

➤ **TOP** // Whisky

➤ **FLOP** // Rippe

DER PHILIPP

➤ **TOP** // Ein Jahr Beziehung mit Dea!!

➤ **FLOP** // Sommerrodelbahnbedingte Gehirnerschütterung, niemals Sommerrodelbahn in Enzklosterle besuchen, www.riesenrutschbahn.de

DER DANIEL

➤ **TOP** // Das Abendessen mit guten Freunden im »Chez Sarah«

➤ **FLOP** // Der Sommer 2016 aus Sicht der Bienen

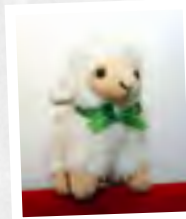
DER STEGI

➤ **TOP** // OWF

➤ **FLOP** // Führer Erdogan

Im letzten Interview fragte Marc Friedrich nach dem Sinn des Lebens und Matthias Weik wollte wissen, was die Intention war, das Magazin zu gründen. Der Sinn des Lebens, ist der, den man ihm gibt. Die Stadt Ulm hat dringend ein freches und kritisches Magazin benötigt.

Jens Gehlert



PS: Das Schaf heißt diesen Monat **Jens!**

Der Philipp

Der Daniel M.

Der Jens

Die Sarah

Der Stegi

ANZEIGE

ÖKOLOGISCHE ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

ERNEUERBARE ENERGIEN.
MIT ÜBER 60%
 HABEN WIR DIE NASE VORN.



www.fernwaerme-ulm.de

ANZEIGE

NACH GROßEM UMBAU – TESTEN SIE DIE BESTEN!

SIE WOLLTEN SCHON IMMER MAL ERLEBEN WIE MAN IM 21. JAHRHUNDERT TRAINIERT UND BETREUT WIRD? DANN STARTEN SIE JETZT MIT UNSEREM

Sommer-Angebot exklusiv für Sie:

DIE P 15 SOMMER
 SER KARTEN FÜR NUR 30,- €
 ODER
SPAREN SIE BIS ZU 150,- €
 BEI ABSCHLUSS EINER MITGLIEDSCHAFT
 – NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT –

VEREINBAREN SIE IHR KOSTENLOSES
 BERATUNGSGESPRÄCH UNTER
0731 76006
 WIR FREUEN UNS AUF SIE!
 IHR P 15 TEAM



P 15 AKTIV + FIT GMBH · PETRUSPLATZ 15 · 89231 NEU-ULM · TEL. 0731 - 76006 · WWW.P15.DE

Müllers WortspielplaZz

Ariane Müller spielt gern Klavier, Theater und Wortspiele. Ihr Bruder Matthias macht gerne Fotos.



? **HEUTE GESUCHT:**
3 deutsche Songtitel



Foto // Matthias Müller

Herzlich willkommen

zum Bilderrätsel im SpaZz. Die aktionslustige Ariane Müller präsentiert Ihnen jeden Monat eine Fotografie, in der etwas dargestellt ist, das es zu erraten gilt. Einen Hinweis zum Gesuchten finden Sie unter »Heute:« über dem Bild. **Und natürlich gibt es auch tolle Gewinne** – handlich, praktisch und emotional: Kinogutscheine!

Senden Sie die richtige Lösung bis **15. September** an verlosung@spazz-magazin.de
Vollständige Anschrift nicht vergessen!

Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir 3 x 2 Kinogutscheine für das Xinedome!



AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE



4 Mobilitätsprobleme:
Kolbenfresser, Steinschlag, Marderbiss, Platten
Gewonnen haben:
Melanie Foltys, Jörg Schneider, Ingeborg Brüsing

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH



»Ulm ist für mich Sveni-Town«

Ranga Yogeshwar // Physiker und Fernsehmoderator

Physiker und Fernsehmoderator Ranga Yogeshwar im Gespräch über Glauben und Physik, die Veränderung der Kultur durch die digitale Technik und den Löwenmenschen in Ulm

Gesprächsführung // Daniel M. Grafberger und Philipp Schneider

Lichtbildner // Daniel M. Grafberger

SpaZz: Herr Yogeshwar, es gibt einen Planeten, der nach Ihnen benannt wurde. Wenn er bewohnbar wäre, wie sähe das Leben dort aus?

Ranga Yogeshwar: Das wäre wahrscheinlich kein gemütliches Wohnen. Er ist relativ klein, eher ein Gesteinsbrocken, der in unserem Sonnensystem rumfliegt. Dass er nach mir benannt wurde, war nicht meine Idee, und bis heute weiß er nicht, dass er so heißt. Wir wohnen auf einem etwas größeren Brocken, der durch das Universum jagt. Das ist uns nicht so richtig bewusst, es ist ein großes Raumschiff und wir sind die Passagiere.

ANZEIGE



... feste Zähne
... gesunde Zähne
... egal in welchem Alter



Praxis für nachhaltige Zahnmedizin und Implantologie

**Zahnarzt-Praxis
Dr. med. dent. Ingo Bütow**

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31 / 2 10 00
Telefax: 07 31 / 2 10 20

info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de

aus Liebe zum Beruf

► **Wenn Ihr Planet ein kleines Raumschiff wäre, wie wären dort die idealen Bedingungen?**

Die Frage klingt nach dem »Kleinen Prinzen«, wo es auch verschiedene Planeten gibt. Die Achtsamkeit wäre stärker entwickelt, als sie es bei uns ist. Wir erleben im Moment auf unserem Planeten einerseits ein immer stärker werdendes globales Bewusstsein durch Internet, Medien usw., aber auf der anderen Seite ist er sehr stark von Egoismen, der Ökonomie, den Unterschieden zwischen Arm und Reich und nicht sonderlich nachhaltigem Wirtschaften geprägt. Ressourcen, die in über 4,5 Milliarden Jahren entstanden sind, werden in kürzester Zeit verbraucht. Ich würde mir einen Planeten wünschen, auf dem Menschen eine andere Achtsamkeit füreinander und für die Natur haben und bei einigen Werten andere Prioritäten setzen.

Wie sind Sie zu diesem Planeten gekommen?

Über die Astronomie. Ein privater Planetenforscher hat das Ding aus Nettigkeit nach mir benannt. Das ist so eine Eigenart des Homo sapiens, dass er, obwohl er nur auf einem Staubkorn im Universum lebt, sich anmaßt, alle anderen Sachen zu benennen. Ich war letzte Woche in London und unter anderem im British Museum. Da gibt es alte Sternkarten – zum Bei-

spiel aus der arabischen Blütezeit. Der Sternenhimmel wurde von verschiedenen Menschen unterschiedlich benannt. Wir haben auch heute Sterne wie Beteigeuze oder Aldebaran, aber es gibt da einen Egoismus. Der Nullmeridian geht durch London – warum? Warum nicht durch Peking?

Irgendwann musste man es festlegen...

Wer hat es festgelegt?

Ein Engländer?

Es gab einen Streit zwischen den Engländern, Spaniern und Franzosen. Mal ging er durch Madeira, mal durch Paris. Das Interessante ist, dass die Zentren der vermeintlichen Macht immer für sich in Anspruch nehmen, der Mittelpunkt zu sein. Das ist in einer Welt, die sich heute so schnell verändert, ein Anachronismus. Historisch konsequent müsste man ihn irgendwann nach Peking verlegen, weil China die nächste große ökonomische Weltmacht ist.

Physik und Astronomie – wie kam es dazu?

Weil es eine der Disziplinen ist, die ganz fundamentale Fragen stellt. Das habe ich als Kind schon getan. Ich erlebe es jetzt wieder: Meine jüngste Tochter hat gerade Abitur gemacht und in dem Alter kommt immer die Frage auf, was man studiert. Das erinnert ei-



Ranga Yogeshwar ist Atheist // Toleranz spielt für ihn aber eine große Rolle

ANZEIGE

Albgasthof
BÄREN

Die bärenstarke Adresse auf der Alb!

Täglich ab 11.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Albgasthof Bären
Beim Sportzentrum
Riedwiesen 1
89182 Bernstadt

Tel. 07348 / 61 96
albgasthof-baeren.de

Ein bärenstarkes
Hochzeitspaar!

Diese Beiden
haben bei uns
geheiratet.

Verbringen Sie
den schönsten Tag
Ihres Lebens
im Albgasthof Bären.

Der ideale
Veranstaltungsort
mit Herz.
Feiern, tanzen und
genießen Sie
Ihre Hochzeit
in unserem Bären-Saal.

Ihre Hochzeitslocation mit Herz!

nen an die eigene Zeit und ich weiß, dass ich das heute immer noch studieren würde. Physik lehrt einen mit Komplexität umzugehen, und in der Folge kann man diese Art zu denken in vielen anderen Disziplinen wunderbar anwenden. Von hundert Physikern werden wahrscheinlich nur noch 20 in der Physik im eigentlichen Sinne arbeiten und 80 auf anderen Feldern – die sind Bundeskanzlerin oder Moderator oder was weiß ich.

Muss man als Physiker zwingend Atheist sein?

Nein, das ist völlig entkoppelt und Sie werden in der Riege der Physiker einige haben, die sehr gläubig sind und andere, die eher atheistisch sind wie ich. Das sind sehr unterschiedliche Fragestellungen, und es wird immer gefährlich, wenn die eine Disziplin versucht, der anderen vorzuschreiben, was sie zu denken hat. Wenn die Theologie der Physik diktiert, wo die Achsen liegen und die Vektoren hinzeigen, ist das genauso falsch wie umgekehrt, wenn man meint, mit physikalischen Methoden etwas beweisen zu wollen, das außerhalb der Reichweite der Physik liegt. Gott ist nicht durch eine Differenzialgleichung zu beschreiben und umgekehrt lässt sich nicht feststellen, was durch den Tanz der Atome beeinflusst ist.

Wie weit spielten die Physik oder der Glaube bei Ihrer Kindererziehung eine Rolle?

Das Wichtigste ist nicht, ob man gläubig ist, das Wichtigste ist Toleranz. Es gibt viele Menschen, die gläubig

ANZEIGE

**DER NATÜRLICHE
DURSTLÖSCHER**



**Alkoholfrei
& Zitrone**

Der natürliche Durstlöcher
mit dem Schuss guter Laune.

Die spritzige Erfrischung für alle,
die auf natürliche Zutaten Wert
legen. Unser Alkoholfreies Hefe-
Weizen erhält durch die Zugabe
von naturtrüber Zitronenlimonade
sein unverwechselbar fruchtiges
Aroma. Der Schuss Zitronensaft
sorgt für gute Laune!



www.guenzburger-weizen.de

► sind und die respektiere ich voll und ganz. Es gibt keine Häme oder dass man sagt, die einen sind besser als die anderen. Unsere Existenz ist geprägt von extremen Ereignissen. Zum Beispiel dem Tod. Der Tod ist etwas sehr Fundamentales. Geradezu absurd in der Wahrnehmung. Wir drei sitzen hier, und die Vorstellung, dass, wenn wir in hundert Jahren zurückkommen, wir alle nicht mehr sind, ist erschreckend. Das nagt an der Sinnhaftigkeit der jetzigen Situation. Da gibt es viele Menschen, die sagen, der Glaube ist genau das, was mir hilft. Ich habe vor kurzem meinen Vater verloren, der Umgang mit Endgültigkeit ist ziemlich blöd. Der Glaube gibt vielen Menschen die Hoffnung, dass sie sich in anderen Sphären wiedersehen werden. Insofern ist es ganz verständlich, dass viele Kulturen an einen Himmel und an Götter glauben. Bis dahin gehe ich mit. Wo ich vor allem nicht mitgehe ist, wenn Glauben aus guten Menschen nicht ganz so gute macht, wenn Glauben dazu führt, dass Menschen sich bekriegen, plötzlich Moslems, Juden und Christen und was weiß ich was aufeinander losgehen. Das ist für mich absurd. Für den Rest, was Glauben betrifft, bin ich inkompetent.

Sie erklären gerne Dinge?

Ja, immer, das stimmt!

Wird es je langweilig oder sind Sie mal gescheitert und haben aufgegeben, etwas erklären zu wollen?

Gescheitert? Weiß ich nicht. Es gibt Sachen, die sind so kompliziert, dass sie sich nicht in absehbar kurzen Zeitzonen erklären lassen. Das ist kein Aufgeben, eher das Akzeptieren eines Korridors. Das eine braucht vielleicht eine halbe Stunde, das andere fünf Wochen.

Einstein hat gesagt, wenn man etwas nicht einfach erklären kann, hat man es nicht verstanden. Würden Sie zustimmen?

Ja! Es ist die Voraussetzung, etwas zu erklären, sodass man genau weiß, was priorisiert man, was kann man weglassen, was kann man metaphorisch umschreiben, ohne es dabei zu verfälschen. Wenn man etwas in einfachen Worten erklärt, sollte man immer eine gewisse Demut haben, dass die Dinge immer etwas komplizierter sind, als man auf den ersten Blick meint. Die Kollegin zum Beispiel wollte in einem Interview ganz schnell etwas über dunkle Materie wissen. Hallo? Das geht nicht so einfach. Sich hinzustellen und zu sagen, das geht in anderthalb Minuten, ist gefährlich. Man muss immer, auch wenn man die Prinzipien einfach erklärt, im Hinterkopf haben, dass die Welt komplexer ist.

Gibt es eine ganz brennende Frage, bei der Sie wissen, die wird nie einer beantworten oder nicht zu Ihren Lebzeiten?

Es gibt große, kleine oder ein paar philosophische Fragen ... Können Maschinen Bewusstsein entwickeln? Also gibt es einen neuen Zustand, bei dem Komplexi-



”Hallo? Das geht nicht so einfach!

Ranga Yogeshwar über eine Kollegin, die in einem Interview ganz schnell etwas über dunkle Materie wissen wollte

tät in sich anfängt eine neue Qualität zu haben? Eine spannende Frage in den nächsten Jahren. Die Frage ist, sind wir anders als Maschinen?

Würden dann die Maschinen die Herrschaft übernehmen, wie es in vielen Zukunftsromanen beschrieben wird?

Wenn wir immer maschinenähnlicher werden, wenn wir uns immer mehr auf die Kategorie der Maschinen einlassen, erlauben wir den Maschinen, Herrschaft zu übernehmen. Wenn wir das nicht tun, gibt es immer die Trennlinie zwischen Mensch und Maschine. Die Absurdität bei Berufen, die heute verschwinden, weil Automaten sie ersetzen, ist nicht, dass ein Automat den Beruf ersetzt, sondern dass man den Menschen quasi nur noch in seiner Funktion gesehen hat, die ein Automat machen kann. Das ist der eigentliche Skandal. Den Arbeiter, der morgen die Kündigung kriegt, habe ich dann soweit reduziert, dass nur das, was die Maschine macht, ausreicht, um ihn auszutauschen. Das ist ein sehr beschränktes Bild eines Arbeiters. Da fehlt die Persönlichkeit, das Lachen, das er morgens mitgebracht hat. Insofern, wenn wir uns den Kategorien der Maschinen in dem Grad nähern, dass wir selber zu Maschinen werden, werden wir ersetzt. Manchmal ist es wichtig zu sagen, hey, es gibt ein bisschen mehr. ►

ARTISO IST, WENN DU KEINE KRAWATTE BRAUCHST, UM KOMPETENT ZU SEIN.



Soviel ist sicher: Ein Anzug macht keinen kompetenter. Und das wissen wir. Allein Deine Persönlichkeit macht uns erfolgreich. Denn die entfaltet sich, wenn Du Dich wohlfühlst – und das ist unser Ziel. Weil wir Freiheiten geben – egal, ob im Job als erfahrener Profi oder als Berufseinsteiger: Wir leben Agilität nicht nur in der Softwareentwicklung. **Lass den Anzug im Schrank – komm zu uns, wie Du bist!**

Willkommen im Team!

- » Auszubildende Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung
- » Werkstudent/-in .NET-Software-Entwicklung
- » .NET Software-Entwickler/-in

JOB-ANGEBOTE

artiso solutions GmbH
Oberer Wiesenweg 25, 89134 Blaustein
www.artiso.com/jobs



Die »Highlights der Physik« kommen im September nach Ulm

Ranga Yogeshwar am 27. September live erleben – und vieles mehr

Weitere „Highlights“

Eröffnung am 27.9.
10:00 Uhr, **Bühne am Münsterplatz**
Zum Auftakt: Wissenschaftsshow mit Magic Andy. Außerdem „Ulmer Quantenteilchen“ – Gratskuchen solange der Vorrat reicht!

Highlights-Show am 27.9.
18:30 Uhr, **Ratiopharm arena**
Ranga Yogeshwar begrüßt prominente Gäste aus Politik und Wissenschaft im Rahmen einer unterhaltsamen Show rund um Themen der Bio- und Quantenphysik. **Einlasskarten erforderlich (kostenlos)**
Infos zur Kartenvergabe: www.highlights-physik.de

Physik für Fußgänger
27.9. bis 1.10., täglich ab 10:00 Uhr, **Bühne am Judenhof**
Live-Experimente alle 15 Minuten mit UPRH, Physiker der Universität Regensburg

MINT-Pavillon
Anmeldung: highlights-physik.de
27.9. bis 1.10., täglich ab 09:00 Uhr, **Münsterplatz**
Fortbildungsworkshops für Lehrerinnen (Grundschule und weiterführende Schulen) sowie Workshops für SchülerInnen (ab Klasse 9) zu vielen spannenden Themen.

Vortragsreihe „Gott würfelt doch!“
28. bis 30.9., täglich 17:30 Uhr, **Kornhaus, Kornhausplatz 1**
(Achtung: am 1. 10., 17:30 Uhr im **Stadthaus, Münsterplatz**)
Eine Theologin, ein Literat, ein Experimentalphysiker und ein Theoretischer Physiker beleuchten den Mikrokosmos und die Quantenwelt aus ihrer besonderen Perspektive.

Abendvorträge
28. bis 30.9., täglich 19:00 Uhr, **Kornhaus, Kornhausplatz 1**
(Achtung: am 1. 10., 19:00 Uhr im **Stadthaus, Münsterplatz**)
Renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler geben Einblick in Ergebnisse ihrer neuesten Forschung – für jedermann verständlich.

EinsteinSlam
29.9., 20:30 Uhr, **Stadthaus** – Wissenschaft in 10 Min:
Vortragswettbewerb für Physikerinnen und Physiker (ScienceSlam).
Das Publikum kürt den Sieger. → www.einstein-slam.de

Veranstalter
Bundesministerium für Bildung und Forschung
DPG
uulm

Partner
Kornhaus Stiftung
Gesellschaft Ulm
MINT

Medienpartner
WELT physik
ZEISS
IHK Ulm
Medienpartner
Förderer
x lith
WUM

Mikro Kosmos
27.9. - 1.10.2016
Ulm, Münsterplatz
Ausstellung
Experimente
Vorträge
Showprogramm
Eintritt frei

Highlights der Physik
Das Wissenschaftsfestival „Highlights der Physik“ gastiert seit 2001 von Jahr zu Jahr mit wechselnder Thematik in einer anderen Stadt – in diesem Jahr in Ulm. Unter dem Motto „Mikrokosmos“ stehen Themen aus der Bio- und der Quantenphysik im Mittelpunkt.

Physik-Ausstellung
Horststäck des Wissenschaftsfestivals ist eine große Mitmach-Ausstellung in Zellen auf dem Münsterplatz zu vielfältigen Themen rund um das Motto „Mikrokosmos“. An jedem der 40 Exponate stehen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Ulm und der gesamten Bundesrepublik für Ihre Fragen zur Verfügung. Die Ausstellung gliedert sich in die Bereiche:

Physik und Leben
Tauschen Sie ein in die lebendige Welt im Allerleinsten – den Mikrokosmos molekularer Strukturen und lebender Zellen, und erfahren Sie, warum die moderne Biophysik zur Beschreibung dieses Mikrokosmos neue und ganz andere physikalische Gesetzmäßigkeiten benötigt als wir sie aus dem Alltagsleben kennen. Erkunden Sie moderne Erkenntnisse der Biophysik und lernen Sie, wie die Quantenmechanik für medizinische Anwendungen und Untersuchungsmethoden genutzt werden kann.

Methoden der Bio- und Quantenphysik
Lassen Sie sich zeigen und erklären, welche trickreichen Methoden die Forscher anwenden, um die physikalischen Eigenschaften des Mikrokosmos zu vermessen. Finden Sie heraus, warum mitunter kilometerlange Beschleuniger und haarsgrobe Apparaturen notwendig sind, um Einblicke in die Welt des Allerleinsten zu erlangen. Entdecken Sie außerdem revolutionäre, mit Nobelpreisen ausgezeichnete Methoden, von der Elektronen- und Tunnelmikroskopie bis zur modernen STED-Fluoreszenzmikroskopie im Experiment.

Blick in die Quantenwelt
Erfahren Sie, wie vor gut 100 Jahren die Quantenphysik unser Weltbild revolutioniert hat, warum Objekte der Quantenphysik – wie Photonen – gleichermaßen Wellen- oder Teilchencharakter haben können und warum man mit Licht plus Licht auch Dunkelheit erzeugen kann. Fragen Sie die Experten vor Ort, wie man mit einer Atomuhr die Zeit sehr genau misst und wie man mit einer Paul-Falle Teilchen fängt.

Als Wissenschaftsfestival unter dem höchsten Kirchturm der Welt wird der Münsterplatz vom 27. September bis zum 1. Oktober in Einsteins Geburtsstadt zu einem öffentlichen Laboratorium. Unter dem Motto »Mikrokosmos« präsentiert das vielseitige Programm aktuelle Forschung für alle Interessierten, insbesondere für Kinder und Jugendliche: Angeboten werden eine Mitmach-Ausstellung, ein Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5, Experimente für Kinder im Vor- und Grundschulalter, Workshops, Bühnenshows sowie öffentliche Vorträge von prominenten Physikerinnen und Physikern wie den Communicator-Preisträgern Harald Lesch oder Metin Tolan.

In einer Zeltstadt auf dem Münsterplatz präsentiert sich eine große Mitmach-Ausstellung zu vielfältigen Themen rund um das Thema »Mikrokosmos«. An jedem der fast 40 Exponate stehen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Ulm und der gesamten Bundesrepublik für Fragen der Besucherinnen und Besucher zur Verfügung. Sie erklären die Grundlagen der Bio- und Quantenphysik an zahlreichen Experimenten und Exponaten und sie zeigen, wie wir mit den modernsten Methoden der Quantenmechanik über die lebendige Welt des Mikrokosmos neue und überraschende Erkenntnisse gewinnen können. Auch Fragen der praktischen Anwendung

in Medizin und Technik kommen nicht zu kurz. Darüber hinaus gibt es jede Menge Wissenschaft zum Anfassen und Ausprobieren.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Das Festival »Highlights der Physik« wechselt von Jahr zu Jahr Thema und Veranstaltungsort; in Ulm stehen unter dem Motto »Mikrokosmos« Themen aus der Bio- und der Quantenphysik im Mittelpunkt. Veranstalter sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG) und die Universität Ulm.

DIE GROSSE »HIGHLIGHTS-SHOW« MIT RANGA YOGESHWAR

Am 27. September um 18:30 Uhr präsentiert ARD-Moderator Ranga Yogeshwar die große »Highlights-Show« in der Ratiopharm-Arena. **Kostenlose Eintrittskarten** für die Highlights-Show in der Ratiopharm-Arena gibt es im Stadthaus Ulm am Freitag, 09. 09., und Samstag, 10. 09., jeweils von 11–12 Uhr (höchstens 2 Karten pro Person; solange der Vorrat reicht).

Das fängt schon bei der Bezeichnung einer Personalabteilung als »Human Resources« an ...

Ja, richtig. Das sind prägende Begriffe eines überbordenden ökonomischen Denkens, das die vielen anderen Kategorien des Lebens verkennt und welches, glaube ich, in den nächsten Jahren Schiffbruch erleiden wird. Weil wir alle merken, das Leben ist nicht nur ein Businessmodell, da kommt noch mehr. Bei dem Businessmodell, das wir im Moment spielen, gibt es bedauerlich viele Verlierer. Das Verhältnis zwischen Gewinnern und Verlierern stimmt nicht. Ich war am Wochenende in Großbritannien. Die Ursachen für den Brexit liegen nicht, wie man meinen könnte, in irgendwelchen Flüchtlingsströmen. Sie liegen sehr offensichtlich an einem Phänomen, das wir in Europa und in industrialisierten Ländern überall sehen. Arm und Reich partizipieren nicht gleichermaßen am Fortschritt, und wenn das zu lange anhält, ist die Gruppe der Verlierer zu groß und dann braucht es nur irgendwelche Rattenfänger und schon kippt ein System. Das erleben wir gerade.

Beschäftigen Sie sich als Physiker sehr viel mit Alltagsnachrichten, mit Entwicklungen? Gehört das zum Beruf oder interessiert es Sie eher als Journalist?

Ich bin ein Gemisch aus vielem. Es ist nicht so, dass ich sage, der Physiker interessiert sich, weil die Frage ist, was ist der Physiker? Derjenige, der vielleicht eine Differentialrechnung aufstellen kann oder den blödesten Rasenmäher-Roboter (deutet auf das Gerät in seinem Garten, das uns zum wiederholten Mal passiert, Anm. d. Red.), den ich kenne, programmieren kann. Das tue ich im Moment, denn der ist tatsächlich strohdumm und man kann ihn optimieren. Das ist das Schöne an der Physik, man kann sich solchen Fragestellungen hingeben und überlegen, wie kann man es besser machen. Das ist spannend. Der fährt nach einem Zufallsprinzip. Effektiv? Nein, der fährt ständig über Stellen, die er bereits gemäht hat, die Sättigungsproben sind sehr flach, das könnte man besser machen. Da juckt es den Physiker. Das ist der Physiker. Aber ist der Physiker mit anderen Dingen befasst wie Politik, das Leben drum herum? Ja, natürlich! Physiker sind Menschen und die sind eingebettet in eine Gesellschaft, und ich halte es sogar für sehr wichtig, dass sie sich einbringen, aber sie wissen nicht mehr als andere. Sie haben vielleicht eine andere Sicht oder können die Diskussion bereichern. Manche, auch nicht alle.

Vieles der modernen Entwicklungen hängt wieder mit Naturwissenschaften, mit Physik oder auch Astronomie zusammen. Der Klimawandel verursacht auch manche Flüchtlingsströme. Wenn es an anderen Orten unwirtlicher wird, machen die sich auf den Weg zu besseren Orten. Das haben Menschen schon immer getan. Befassen Sie sich auch damit? Auch mit Lösungen?

Antonio

bistro & vinoteca

Attenzione!

Fr. 23. 9. und Sa. 24. 9. um 19 Uhr

WEINDEGUSTATIONSMENÜ

»MISTO ITALIA«

Bitte reservieren Sie Ihren Tisch rechtzeitig!

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
 telefon (07 31) 2 06 06 85
 telefax (07 31) 2 06 06 87
 e-mail info@antonio-uhl.de
 internet www.antonio-uhl.de



Ranga Yogeshwar tut Gutes // Hat eine Kinder- und Jugendstiftung gegründet

► Klar! Was die Physik sehr gerne tut, ist Systeme betrachten – Systeme, die stabil, instabil, metastabil sind. Ein Zweig der Physik befasst sich mit der Dynamik solcher Modelle. Wenn ich ein Modell habe, bei dem das T-Shirt in Kambodscha für nichts produziert wird, mit katastrophalen sozialen Rahmenbedingungen, und wir gleichzeitig allmählich das Bewusstsein dafür bekommen, dass diese Welt auf der Informationsseite symmetrisch wird – das heißt, der Internetanschluss zeigt mir dieselbe Information, ob er in Bangladesch oder Ulm ist –, merken wir, da stimmt was nicht. Ein Gespür dafür zu haben, dass Systeme, die aus dem Gleichgewicht geraten, instabil werden, ist etwas, das man vielleicht als Physiker eher hat. Man kann anhand von Entwicklungen extrapolieren, sagen, wenn das so weitergeht, passiert das und das. Es gibt auch Schattenseiten. Physiker, die geübt sind im Umgang mit Wahrscheinlichkeiten, zum Beispiel im Kontext der Quantentheorie, die machen heute Modellierungen der Finanzmärkte, mit denen Wahrscheinlichkeiten bestimmter Businessmodelle und ganz komplexer Finanzinstrumente bestimmt werden. Viele in der Finanzbranche, die die ganz schlimmen Dinger machen, sind Physiker. Physiker sind nicht besser oder schlechter. Ich würde mir nur wünschen, dass dieses Handwerk langfristig zugunsten einer Welt genutzt wird, die stabil sein sollte. Wir kennen die Lektionen aus der Geschichte, dass instabile Verhältnisse zu Konflikten, Verletzungen, Zerstörung, Narben und Wunden führen, die viele Generationen anhalten. Am schlimmsten ist für mich die Vorstellung, dass Physiker Modellierungen für irgendwelche Drohnen bauen, die unbemannt autonom Menschen töten. Hat man die Schönheit der Physik gelernt, um am Ende so einen Schwachsinn zu machen?

Sie haben eine Kinder- und Jugendstiftung gegründet? Welchen Zweck verfolgt diese?

Wenn man eine gewisse Prominenz hat, geht es darum, sich aktiver in eine Gesellschaft einzubringen. Meine Frau ist Geschäftsführerin der Stiftung und wir haben einen super Vorstand, bei dem sich jeder aktiv einbringt und dadurch viel passiert. Kinder aus sozial schwächeren Familien haben nicht mehr dieselben Chancen. Wir beobachten ein Auseinanderbrechen der Gesellschaft, die sehr stark geprägt ist vom Portemonnaie der Eltern. Das sieht man erschreckend früh an der Motorik und der Sprachent-

Der blödeste Rasenmäher-Roboter, den ich kenne

Ranga Yogeshwar, während er auf das zu optimierende Gerät in seinem Garten deutet

wicklung. Da kann man warten, bis diese Defizite in der Schule offensichtlich werden und langfristig zu Benachteiligungen der Kinder führen, oder man handelt früher. Das versuchen wir bereits seit mehr als zehn Jahren in den Kindergärten und das läuft richtig gut.

Regional oder bundesweit?

Regional, es ist eine Bürgerstiftung vor Ort. Die Grundidee ist, ein Klima der gemeinsamen Verantwortung zu schaffen, in einer kleinen Stadt, die zusammenhält und sagt, Leute, wir sind zusammen eine Gesellschaft. Es ist mir sehr wichtig, denn diese Abgetrenntheit, die wir erleben, darf nicht sein.

Basiert das auch auf Ihrer Biografie – im eher reichen Luxemburg geboren, aber im armen Indien haben Sie auch gelebt?

Wir alle werden damit konfrontiert. Es ist nicht nur das reiche Deutschland und das arme Indien. Wenn Sie sich den letzten Armutsbericht ansehen und schauen, wie viel Prozent der Kinder heute hier in Deutschland im Bereich der Armutsgrenze leben. In einem Land wie England haben 1,2 Millionen Haushalte nicht genug Geld, um ordentlich zu heizen. Das muss man sich klarmachen. Da geht es um eine grundsätzliche Haltung. Das müssen wir besser austarieren. Das ist sogar für den »Egoisten« die bessere Option, denn wenn er es nicht tut, brennt morgen die Hütte. Dann kippt ein System, so wie beim Brexit, und das Ding fliegt einem um die Ohren.

Wir haben im August-Interview mit den Finanzexperten Marc Friedrich und Matthias Weik gesprochen und da wird es einem recht schwindelig, was die für Zahlen zum Finanzkapitalismus in den Raum werfen ...

Der Kapitalismus, wie er praktiziert wird, schießt sich gerade ins Abseits. Wir merken es, wenn wir »the winner takes it all« haben, wenn das den Prinzipien der klassischen Marktwirtschaft nicht mehr entspricht. Undogmatisch, ohne politische Verblendung, muss

ANZEIGEN



JANC-MAKEUP INSTITUT

DIE KUNST DER FEINEN LINIEN



Dauerhaftes Make-up durch Pigmentierung für Augenbrauen, Lidstriche und Lippen

Vereinbaren Sie heute noch einen **kostenlosen** Vorzeichnungs- und Beratungstermin.

Waltraud Janc Gerneth
Burgsteige 7
89075 Ulm

Mobil 0179 4907011
info@janc-makeup.com
www.janc-makeup.com





Begeistern ist einfach.



sparkasse-ulm.de

**Wir fördern Kultur.
Zum Nutzen der Region.**

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Ulm

ZUR PERSON // RANGA YOGESHWAR

Ranga Yogeshwar wurde 1959 in Luxemburg als Sohn eines indischen Ingenieurs und einer luxemburgischen Künstlerin geboren. Seine frühe Kindheit verbrachte er überwiegend in Indien. Nach dem dortigen Grundschulbesuch folgte später das Abitur in Luxemburg. Ranga Yogeshwar studierte Physik (»Experimentelle Elementarteilchenphysik und Astrophysik«) an der RWTH Aachen und arbeitete am Schweizer Institut für Nuklearforschung (SIN), am CERN in Genf sowie am Forschungszentrum Jülich. Der Physiker kam 1987 als Redakteur zum Westdeutschen Rundfunk Köln und leitete mehrere Jahre die Programmgruppe Wissenschaft. Seit 2008 arbeitet er als unabhängiger Journalist und Autor. Yogeshwar hat zahlreiche TV-Sendungen entwickelt, produziert und moderiert und zählt zu den bekanntesten Wissenschaftsjournalisten in Deutschland. Seine Bücher sind Bestseller und wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Ranga Yogeshwar ist Vater von 4 Kindern und lebt mit seiner Familie in der Nähe von Köln.

► man auf einer globalen Ebene fragen, sind diese Systeme wirklich stabil oder nicht? Erzeugen sie mehr Reichtum, mehr Armut, wie ist die Verteilung, sind unsere Indikatoren richtig? Wenn die Bundeskanzlerin am Jahresende von der Steigerung des Bruttoinlandsproduktes redet, spüren die Menschen das auch? **Wünschen Sie sich manchmal, auch solche Fragen in Ihren Sendungen zu beantworten?**

ANZEIGE

Wir beraten kompetent und kostenfrei

Studien- und Berufswahl

In unserem **Berufsinformationszentrum (BiZ)** finden Sie alles Wichtige zu den Themen Ausbildung, Studium und Beruf - ohne Voranmeldung und auch in den Ferien.

Termine zur Berufsberatung:
Tel.: 0800 4 5555 00
E-Mail: Ulm.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
Agentur für Arbeit, Wichernstr. 5 in Ulm



 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Ulm

Ich mache das. Ich habe vor zwanzig Jahren angefangen, als das Zockertum in Deutschland in Absurdität umschlug. Zu Zeiten der Telekom-Aktien kaufte jeder irgendwie Aktien, weil das cool war. Ich dachte, Leute, die haben keine Ahnung, was machen wir da? Ich habe eine Sendung gemacht, die die Börse einfach erklärt hat. Wir haben den besten Wertschöpfungspreis, den Helmut-Schmidt-Journalistenpreis, für die Sendung bekommen. Es geht manchmal darum, Dinge aus einer anderen Perspektive zu erklären.

Haben Sie ein Lieblingsthema?

Im Moment fasziniert mich die Veränderung unserer Kultur durch die enorm rasante Entwicklung im Bereich der digitalen Technik sehr. Sich tiefer zu überlegen, was beinhaltet das, wo führt das hin, was macht das mit uns? Wir haben von Jobs gesprochen, die möglicherweise zur Disposition stehen, weil Algorithmen in Kombination mit Robotern es möglicherweise besser können. Wenn das so weitergeht, was passiert da?

Wie viel Faszination und wie viel Angst ist da dabei?

Faszination garantiert. Angst? Ich bin kein ängstlicher Typ, aber es ist eine echte Herausforderung. Ich habe letztes bei Aldi eine Drohne für 49 Euro gesehen. Für 49 Euro! Ausgestattet mit Microcontrollern und Sensoren usw. – das ist Faszination. Aber die nächste Frage wird sein, wer sind die Gewinner und Verlierer, wo geht das hin? Da werden wir mit qualitativ neuen Fragen konfrontiert: Wie viel Technik lassen wir in unseren Körper? Wie viel Gestaltung und Beeinflussung erlauben neue digitale Medien? Kann ich Menschen möglicherweise irgendwann steuern? Wenn es auch am Anfang weltfremd und nach Verschwörungstheorie klingt, so wird beim Nachdenken schnell ersichtlich, dass das auch im Potenzial dieser Medien liegt. Wie frei sind wir in unseren mentalen Entscheidungen? Wer diktiert oder bestimmt die Richtung? Das weiß ich nicht.

Würden Sie sich selber als digitalen Mensch bezeichnen? Lesen Sie beispielsweise eher auf dem E-Book-Reader oder eher noch das Buch?

Ich würde den digitalen Menschen nicht dadurch definieren, dass er E-Books liest, denn dann hätten wir schon sehr viele. Ich bin ein Vielleser und lese beides. Ich bin viel unterwegs, lese viel E-Reader. Aber ich kaufe immer das Buch aus Papier und lese es oft parallel im E-Reader.

Wie halten Sie es mit digitalen Communitys wie Facebook?

Partiell ja, das lässt sich leicht überprüfen, wenn Sie meine Facebook-Seite sehen, ich bin ein ziemlich lahmer Nutzer. Manchmal schreibe ich etwas und das hat dann enorme Resonanz, aber es ist nicht so, dass ich jeden Tag eine Community damit befriedigen muss, was ich morgens zum Frühstück esse.



Ranga Yogeshwar kommt nach Ulm // Am 27. September ist er in der Ratiopharm-Arena

Können Sie ein Vorbild oder Vorbilder benennen?

Nein, weil oft leben diese Vorbilder in anderen Zeiten, mit anderen Rahmenbedingungen. Das Grundkonzept des Vorbildes meint Nachahmung und damit verlieren Sie schon das, was ich für richtig halte. Nämlich selbst zu leben, selbst seinen Weg zu finden. Es gibt ein tolles Buch, das ich gerade lese, es kommt demnächst auch auf Deutsch heraus: »The Invention of Nature«, die Biografie von Alexander von Humboldt. Großartig geschrieben. Das wird hier alle Preise abräumen, wenn es ins Deutsche übersetzt wird. Das ist toll, aber das sind Leute, die in einer bestimmten Zeit

zu einem bestimmten Zeitpunkt gewirkt haben. Ich traf letzte Woche in Großbritannien einen, der arbeitet für einen dieser russischen Oligarchen. Ich sagte, du musst mir helfen, ich habe immer die Vorstellung, das sind alles Halbkriminelle. Dann sagte er, nein, das ist sehr interessant, weil es die Jahrgänge etwa 1957 bis 1962 sind, die eine sehr gute Ausbildung haben, sehr clever sind und genau in der Zeit handlungsfähig waren, als die Sowjetunion zusammenbrach. Die waren nicht vorbelastet und haben einfach umgesetzt. Manchmal gibt es Leute, die genau zum richtigen Zeitpunkt da stehen ...

ANZEIGE





Liebt nicht nur TV, sondern auch das Livepublikum // »Direkt ist immer besser«, sagt Ranga Yogeshwar über Liveauftritte

► **Nochmals zurück zu Ihren indischen Wurzeln. Was haben Sie aus der Zeit mitgenommen?**

Bewusstsein! Das Bewusstsein, dass es nicht die einzig allein seligmachende Kirche in einem Lebensabschnitt gibt, sondern Alternativen, die Toleranz, dass man diese Welt mit allem Drum und Dran auch anders betrachten kann. Die Prioritäten im Leben dort sind andere, der Verbund, die Gesellschaft ist anders. Wobei wir im Moment in einer immer globaleren Welt erleben, dass sich das alles auflöst. Im British Museum, meinem Lieblingsmuseum, gibt es einen großen Raum mit dem Namen »Enlightenment«. Ein großer Raum, an dessen Kopf die Mitbringsel, also bei den Briten wahrscheinlich auch Geklautes aus diversen Kulturen, da stehen. Vasen aus Südamerika, irgendwelche Figuren oder Talismane aus dem pazifischen Raum, Statuen aus afrikanischer Provenienz – die sind

total unterschiedlich. Es muss spannend gewesen sein. Zu der damaligen Zeit waren die Kulturen extrem unterschiedlich. Heute ist es ganz komisch, Sie setzen sich in ein Flugzeug, nach zehn oder zwölf Stunden steigen Sie aus, zum Beispiel in Singapur, Sie kommen an und es ist die gleiche Smartphone-Werbung, das gleiche Kinoprogramm, H & M usw. Eine komische Erosion, bei der Eigenarten immer mehr verschwinden.

In Ulm haben Sie im September eine große Show vor viel Publikum. Was mögen Sie mehr, das direkte Feedback oder TV?

Direkt ist immer besser. Ich mache seit dreißig Jahren Fernsehen, und die Erotik, in eine Kameralinse zu gucken, ist natürlich nur begrenzt. Sie ändert sich, im Laufe der Zeit wurde mir immer mehr bewusst, dass ich mehr oder weniger bei den Leuten im Wohnzimmer bin. Man bekommt eine andere Hal-

” **Hat man die Schönheit der Physik gelernt, um am Ende so einen Schwachsinn zu machen?**

Ranga Yogeshwar beim Gedanken, dass Physiker Modellierungen für Drohnen bauen, die unbemannt autonom Menschen töten

... tung. Aber die Qualität des unmittelbaren Kontakts finde ich toll. In Ulm wird es der Auftakt zu den »Highlights der Physik« sein und da geht es darum, klar zu machen, welche tollen Aspekte es gibt; wir werden über das ganz Kleine im Bereich der Quantenphysik oder des Quantencomputing reden. Da ist eher meine Rolle, dass ich die Kollegen der Physik unterstützen möchte, und zu sagen, schau mal, da gibt es Dinge, bei denen die meisten Leute auf den

ersten Blick sagen, das will ich nicht hören, das war ein schlimmes Schulfach, aber, wenn man das mit anderer Perspektive betrachtet, ist es total spannend. Die Erfahrung zeigt, dass viele Menschen in dem Moment, in dem sie wissen, das ist schwierig, aber es gibt spannende Fragen, unheimlich offen sind. Ein bisschen die zweite Chance.

Spielt der Ort, an den Sie fahren, eine Rolle, nehmen Sie sich Zeit, Dinge vor Ort anzuschauen?

Wenn ich in Ulm bin, hoffe ich zumindest, dass ich bei Herrn Einstein vorbeischaue und natürlich den höchsten Kirchturm der Welt sehe. Manchmal gelingt mir das besser und manchmal schlechter. Es hängt auch davon ab, das klingt unendlich hochnäsiger, ist aber so nicht gemeint, wie viel Freiheit ich habe, mir Sachen anzuschauen, ohne dass etwas ganz anderes passiert. Das führt dazu, dass ich die Leute in Museen, die ich inzwischen kenne, anrufe und sage, pass auf, ich komme nach Schluss und schau mir das in Ruhe an, ohne dass ich bei jedem zweiten Bild höre, können wir mal ein Selfie machen? Was legitim ist, aber manchmal hinderlich.

Haben Sie eine Verbindung zu Ulm?

Sven Plöger wohnt dort. Ulm ist für mich Sven-Town. Ein total Netter!

ANZEIGE

Smart mobility. Strong economy.
www.mobilityweek.eu

Im Rahmen der EUROPEAN MOBILITY WEEK

Aktionstag – Ohne Auto mobil
17. September
Bus & Bahn kostenlos*

Kulturnacht
17.09.16
Ulm | Neu-Ulm

Mit vielfältigem Info- und Freizeitprogramm in der ganzen Region! www.ding.eu

DING
Einfach besser fahren

* im ganzen DING-Gebiet (Ulm, Kreise Alb-Donau, Biberach und Neu-Ulm, mehr Infos unter www.ding.eu)

► **Spektakulärer als der Kirchturm und Einstein ist der Löwenmensch. Eines der ältesten Kunstwerke der Menschheitsgeschichte. 35.000–40.000 Jahre alt ...**

Älter als die Höhle von Lascaux?

Je nach Schätzung schon. Eines der ältesten Kleinkunstwerke der Menschheit.

Das schaue ich mir an. Wo ist das genau?

Im Ulmer Museum am Marktplatz.

Also ich gehe an dem Tag ins Ulmer Museum am Marktplatz!

Was macht Ranga Yogeshwar in seiner Freizeit? Treiben Sie Sport?

Ja, ich mache gerne Sport. Was ich total gerne mache, ist Windsurfen.

Reisen Sie gerne? Oder sind Sie beruflich so viel unterwegs, dass Sie froh sind, zu Hause bleiben zu können?

Nein, umgekehrt. Ich reise leidenschaftlich gerne und die Reiseleidenschaft ist etwas, das dazu geführt hat, dass mein Beruf genau das beinhaltet. Der blödeste Begriff, den ich kenne, ist »Work-Life-Balance«. Er setzt voraus, dass es zwischen Leben und Arbeiten eine Trennlinie gibt. Ich arbeite, wenn ich lebe, und ich lebe, wenn ich arbeite – eine andere Grundhaltung.

Treibt Sie die Neugierde raus oder sitzen Sie am Strand mit einem Buch?

Ich kann auch lesen, aber wenn der Wind stimmt, ruft das Surfbrett. Aber ansonsten will ich die Welt erfahren, schmecken, gucken. Was ich tue, ist in ganz viele andere Länder – China, Ukraine oder die USA usw. – einzutauchen. Was ich ganz schlimm finde, ist der Transport von Menschen in irgendeine komische Kolonie, in der Deutsch gesprochen wird, das Frühstück wie zu Hause und nur der Sonnenindex anders ist. Dann fahren die wieder zurück. Ich gehöre zu denen, die ein Land mit all seinen magischen Dingen erfahren wollen.

Haben Sie eine Sprachbegabung?

Jein, ich kann viele Sprachen, aber nehmen wir ein Beispiel: Mandarin ist blöderweise sehr schwer. Ich versuche es, habe eine App, aber es ist halt so, dass einem eine Geliebte den Erwerb von Sprachen extrem erleichtert würde (lacht). Sprache ist immer eine Hürde zu einer Kultur.

Gehört die Kulinarik auch zum Eintauchen? Zu Ihrem Leben im Allgemeinen?

Ja, aber nicht wie sie im deutschen Fernsehen propagiert wird. In Chengdu habe ich den besten Hotpot gegessen, in einem Lokal, da würde meine Frau ungern mit reingehen. Es gibt Menschen, die fressen sich durch Länder. Das tue ich nicht.

Eher Mittel zum Zweck?

Wenn ich vor Ort bin, esse ich immer das, was es vor Ort gibt, ich trinke das und ich rauche das Zeug. Man

Die Fertigungspizzaindustrie würde grandiose Erfolge mit mir feiern

Ranga Yogeshwar über sein Kochtalent

muss eine Gegend erschmecken. Aber es ist nicht das Reduzieren auf Menükarten. Es gibt Leute, die reisen durch die Welt und reden nur davon, was sie wo gegessen haben. Auch wenn Essen eine großartige Funktion hat, gibt es für mich noch etwas anderes. Ich bin zu ungeduldig.

Also auch privat kein Koch?

Nein, die würden hier alle hungern und die Fertigungspizzaindustrie grandiose Erfolge feiern. Das ist ein Desaster.

Kann man Ihnen dann mit etwas zu trinken eine Freude machen?

Ja, aber wissen Sie, in den letzten 25 Jahren ist so eine Art hedonistischer Männertyp entstanden, der mit dem Flechtkorb morgens zum Markt geht, den ausgewählten Käse im Geschäft kauft und abends mit einem Château Lafite protzen kann. Ich bin da total blöd. Ich kann zwischen Rotwein und Weißwein unterscheiden. Ich wage die These, dass diese Leute, die immer behaupten, sie verstehen etwas davon, keine Ahnung haben. Ich habe schon Tests gemacht. Mein Highlight war ein Wein, bei dem nicht eine Traube drin war, das Werk eines Chemikers, den die drei besten deutschen Weintester verkostet haben – von wegen Riesling, das war toll. Es gibt Leute, die Geld für Wein ausgeben, da wird mir schlecht. Ich bin gut befreundet mit exzellenten Köchen. Dieter Müller ist die Instanz in Deutschland, seit dreißig Jahren drei Sterne im Michelin, aber wir sind halt Freunde und wir werden bald zusammen in Urlaub sein. Was ich bei ihm total mag, ist die Neugierde, da teilen wir die Leidenschaft. Ich war mit ihm in Südostasien und wenn wir über den Markt gehen, probieren wir alles aus. Der ist total naiv dabei und das ist gut. Er hat eine Begabung, die ich toll finde, aber da wird heute so auf etepetete gemacht und dann kommen wir schnell auf die moralische Frage, wieviel gebe ich für ein Essen aus und da gibt es nach oben eine moralische Grenze für mich.

Beruhigt diese Kochsendungen zu schauen nicht einfach das schlechte Gewissen, dass wir eben immer weniger kochen?





Will die Welt entdecken // Aber auch das Surfen ist im Urlaub eine Leidenschaft von Ranga Yogeshwar

► Nein, Kochen ist was sehr Archaisches, das hat mit Zauberei zu tun, die Ursprünge der Chemie. Feuer und Soßen usw., das verbindet uns mit irgendetwas. Da werden ständig Geschichten über Radieschen erzählt. Das sind alles Sachen, die für eine Menschheit, die auf der 32. Etage in der Lohnbuchhaltung sitzt und tagtäglich Excel-Tabellen anschaut, das Kontrastprogramm. Und da braucht man dann die Geschichte des Radieschens. Meine Frau kocht super, aber es ist ehrliches Kochen.

ANZEIGE

Knopf & Perle

Alle meine Lieblings-Töne!

Es bleibt schön!

Ulmrigasse 21- 89073 Ulm
www.knopfundperle.de

Ist Musik ein wichtiger Teil Ihres Lebens?

Ja, unbedingt. Ich bin klassisch fokussiert. Da bin ich sozialisiert, habe viel Klavier gespielt. Meine Kinder spielen alle und meine Frau hat Operngesang studiert. Ja, man sieht, es ist wichtig, das erfüllt mich.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... Harald Lesch?

Harald Lesch ist einer der wenigen wahrhaftigen Kollegen, die genau wie ich keine Moderatoren sind, sondern er hat eine Botschaft. Für mich einer der unterschätzten Kollegen. Ich würde mir wünschen, dass es mehr davon gibt. Harald ist einfach ein cooler Typ. Wir kennen uns gut, klar. Ich freue mich immer, wenn ich ihn sehe.

... Jan Böhmermann?

Ein mediales Produkt. Das ist so ein wunderbares Beispiel für die Selbstbezüglichkeit der Medien. Da beißt sich die Schlange in den Schwanz.

... Johanna Wanka?

Bildung ist ja Ländersache. Sie ist die derzeitige Ministerin für Bildung und Forschung und dank ihr findet die Veranstaltung »Highlights der Physik« statt.

Mit wem wollen Sie gerne mal im Aufzug stecken bleiben?

Es gibt so atemberaubende Frauen ... wenn ich jetzt so profan antworte ... wie Georg Büchner so schön schrieb: Da kommt einem die Natur. Aber wenn die Erwartungshaltung, mit dem oder jenem im Aufzug stecken zu bleiben, groß ist, und nach fünf Minuten merken Sie, es war ein Fehler, ist das ziemlich blöd ...

Normalerweise käme an dieser Stelle die Frage nach Ihrem Wunsch an Ulm ...

Ich glaube, es ist sehr hochnäsiger, wenn ich Wünsche an die Region äußere. Was ich mir für Deutschland wünsche, ist diese Sensibilität, in einer sich sehr verändernden Welt stabil zu bleiben. Wahrhaftig zu bleiben. Dieses »Wir schaffen es« zu bewahren und nicht irgendwelchen Rattenfängern nachzulaufen. Ich weiß nicht, wie das in Ulm ist, aber wenn ich andere schöne deutsche Städte wie Dresden sehe, die sich ruinieren lassen von irgendwelchen Vollidioten, hoffe ich, dass das in Ulm weniger so ist.

Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...

Ich stelle Ihnen die hinterhältigste Frage, die man heute stellen kann. Werden wir uns in fünf Jahren noch einmal sehen? Also gibt es den SpaZz noch in fünf Jahren, vor dem Hintergrund einer Werbewirtschaft, die immer mehr das Digitale sucht und Menschen, die immer mehr Tablet- und Smartphone-orientiert sind? ■

INFORMATION

www.yogeshwar.de

Feuchts Einwurf
Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Familienvater, Ex-Stadtrat



Vogel Strauß – zurück ins Mittelalter

Unser Leben hat sich in den letzten Jahren drastisch geändert. Die »islamische Revolution«, wie Adolfo Erdogan sie nennt, trägt ihre Früchte. Machen wir uns doch nichts vor, heute sitzt doch kein Mensch mehr entspannt in einem Straßencafé oder geht relaxt zu einer Großveranstaltung. **Gott sei Dank**, es ist nichts passiert, berichten dann die Medien am nächsten Tag total erleichtert. Dabei meinen sie nicht, dass sich ein paar Dummköpfe nicht die Köpfe eingeschlagen haben, sondern es ist dem Umstand geschuldet, das keiner seinen »Scheißgefühlen« mit einer Holzaxt, einem modischen Sprenggürtel, einer knallenden Kalaschnikow oder einer nostalgischen Machete Nachdruck verliehen hat. Kein Zweifel, seit 9/11 haben wir unheimliche Fortschritte gemacht! Unsere Gesellschaft ist bunter geworden, vor allem die Farbe blutrot dominiert! **Wenn dann noch** darüber diskutiert wird, wann unsere Sicherheitskräfte den finalen Schuss setzen dürfen, möglicherweise erst dann, wenn das dritte Kleinkind filetiert ist und kleingehackt im Zugabteil verblutet, dann frage ich mich, ob Humanität und Rechtsstaat nicht ad absurdum geführt werden und ein völlig falsches Klangbild aussenden. Wenn der Rechtsstaat zum fragwürdigen Diskussionsforum verkommt, dann darf man sich nicht wundern, wenn nach dem »starken Mann« gerufen wird. Dass wir weiterhin unser Leben genießen sollen, einfach so, unbeeindruckt von den Realitäten, die um uns herum geschehen, ist substanzloses Geschwätz von Politikern, die in ihrer Hilf- und Mutlosigkeit erbarmswürdig sind. Welche Panik ein einzelner Durchgedrehter in München ausgelöst hat, mussten wir leider erleben. Was passiert eigentlich, wenn mal 100 Gläubige loslegen? Wir wissen ja noch nicht einmal, wer sich in Deutschland unregistriert bewegt.

In Deutschland ist das Vermummungsverbot Gesetz. Wir sind nicht im Jemen oder Saudi Arabien und haben überhaupt keine Veranlassung, uns auf die dortigen Üblichkeiten einzulassen. Wenn ich mit einer Sturmhaube dekoriert eine Bank betrete, wird der Alarmknopf gedrückt und ich werde verhaftet. Völlig zu Recht! Unter einer Burka könnte ich theoretisch eine halbe Armee verstecken. Das ist kein Generalverdacht gegenüber den Trägerinnen, mitnichten, aber die totale Verschleierung der Frau passt nicht zu einer modernen und aufgeklärten Gesellschaft, wie wir sie in Europa haben.

Die Burka hat mit Religion nichts zu tun! Sie ist der Ausdruck eines völlig überzogenen Männlichkeitswahns, einer maskulinen Allmachtsfantasie und das sichtbare Zeichen der Frauenversklavung in vielen Ländern der

Erde. Der Ulmer Gemeinderat würde tanzen, wenn die Bürgermeisterin Iris Mann eine Sozialausschuss-Sitzung bekleidet mit einer Burka eröffnen würde. Könnte ja die Maier-Dölle darunter stecken! Katja Adler würde sofort eine Bürgerinitiative für den Minirock ausrufen und als dessen Vorsitzende agieren. Und Frau Dr. Engels eine Revolution von Ulms edlen Frauen aus dem Club Orange der vh proklamieren. Frau Malischewski den Hut an den Nagel hängen und Frau Weinreich sofort den Tübinger OB Palmer anrufen und um tatkräftige »Abschiebehilfe« bitten. Satire? Noch, Gott sei Dank! Ich bin für Frauenpower! Zugegeben, ich habe drei zu Hause – und Machtverhältnisse kann ich schon richtig einordnen.

Übrigens: Im Niger stehen, laut Entwicklungsminister Gerd Müller, tausende junger Männer bereit zur Flucht nach Deutschland. Kaum Frauen, alle sind sehr jung und auf einem Bildungsniveau stehend, das im internationalen Vergleich nahe Null geht. Diese Jungmänner für die Zukunft zu trimmen wird viele Jahre, wenn nicht Jahrzehnte dauern. Wer soll das bezahlen und was passiert mit jenen, die diesen Standard niemals erreichen werden und scheitern? Freuen sich dann die Hassprediger und Salafisten? Wieviel Tausend nicht integrierbare Männer wird unser Gesellschafts- und Sozialsystem auf Dauer und vor allem auf welchem wirtschaftlichen und finanziellen Niveau verkraften können? »Wir schaffen das« und ein paar dumme Antworten darauf von Herrn Zetsche noch dazu (wir schaffen das easy, 600.000 neue Arbeitsplätze zu schaffen, doch Daimler hatte bis Juli laut Focus keinen einzigen Flüchtling eingestellt) werden nicht genug sein.

Seriös aber herzlich,
Walter Feucht

ANZEIGE

fine jewelry

Atelier Gasparotto

Atelier Gasparotto

Dreikönigsgasse 12
89073 Ulm
Telefon: 0731 9773771
www.atelier-gasparotto.de

... WIR FERTIGEN AN ... WIR ÄNDERN UM ... WIR REPARIEREN ...

BRIEFWECHSEL



Dr. Dagmar Engels hat Jens Gehlert einen Brief geschrieben – eine Korrespondenz mit spitzer Feder – für ein Jahr

Lieber Jens,

Verleugnung der Fakten scheint momentan niemandem zu schaden. Angefangen mit den Brexit-Befürwortern, weiter mit der AfD – und jetzt fängst Du auch noch damit an. Mit der FWG diskutiere ich zwar lieber am Ratstisch als im SpaZz über sie, doch Deine Behauptung, dass die Ulmer FWG kulturraffiner sei als die hiesige SPD, hält einem Faktencheck genauso wenig stand, wie die Versprechungen eines Boris Johnson in London oder eines Jörg Meuthen im Stuttgarter Landtag. Schau Dir doch die Ratsprotokolle der letzten Jahre an. Dann siehst Du, wer sich mit wieviel Sachverstand eingesetzt hat: auf jeden Fall die SPD-Stadträte im Kulturausschuss, Martin Ansbacher und ich. Und die Zukunft, wenn es mal ums Eingemachte wie die Existenz des Akademietheaters geht, wird dies noch deutlicher machen.

Den Vergleich mit Brexit und AfD habe ich auch gebracht, weil Du mich nach der Zukunft Europas fragst. Europa ist derzeit die fette Beute der Populisten, die – auch nachvollziehbare – Ängste der Menschen bedienen. Da plädiere ich wie Matthias Drobinski in der Süddeutschen Zeitung dafür, auf die Menschen zuzugehen, ihre Vorstellungen im Gespräch auf Umsetzbarkeit zu überprüfen. Schuldige zu suchen bringt wenig, Ursachen schon. Die neoliberale Entfesselung der Finanzmärkte seit den 1980ern, die Kriege der amerikanischen Familie Bush, die übrigens nicht von Rot-Grün, sondern erst seit Schwarz-Gelb in Deutschland mitgekämpft worden sind, sind da zu nennen. Wenn überhaupt, werden die Misere zwei Frauen, nämlich Angela Merkel mit der Unterstützung von Frank-Walter Steinmeier und Theresa May, die britische Premierministerin, richten. Richtig, Thema Frauen. Hier die ersten fürs SpaZz-Interview: Banu Öner, Managerin des Weststadthauses, und Idalia Dias-Heller, städtische Mitarbeiterin, zuständig für Gesundheit und Integration der Flüchtlinge in Ulm.

Herzlich,

Dr. Dagmar Engels:
vh-Leiterin, SPD-Stadträtin,
sportbegeisterte Feministin

Herrje, liebe Dagmar,

in eine geistige Ahnenreihe mit der AfD, einem kranken Jörg Meuthen oder dem wundersamen Freak Boris Johnson aus London hat mich noch keiner gebracht. Da verlässt Du die Faktenlage aber ganz schön gewaltig. Ja, die Fakten: Oft kommt es mir vor, als seien Fakten noch umstrittener als Meinungen. Nimm dein Beispiel, dass die hiesige SPD kulturraffiner sein soll als die FWG, das mag, wie Du sagst, mal an einzelnen Personen wie Dir und Martin Ansbacher liegen, so weit, so gut. Nur hält es dem langjährigen Erfahrungswert nicht stand. Welches sind jetzt die Fakten? Kommen wir zum Brexit, oder kommenden Itxits, Grexits, Niexits, Spaxits und Co.: Wir bedauern das wohl emotional alle und würden es gerne anders behalten. Es ist so schön, unbeschwert in die Toskana zu reisen und den Kofferraum mit Wein, Salami und Olivenöl vollzuladen. Die offenen Grenzen sind eine wirkliche Errungenschaft. Eine wunderbare politische Idee. Scheinbar lange auch eine der wirtschaftlichen Prosperität, was sich aber zunehmend als Sackgasse herausstellt. Es erweist sich, dass wir die unterschiedlichsten ökonomischen Niveaus der Mitgliedsländer nur zum Preis enormer Verwerfungen unter einen Hut kriegen. Alle Menschen werden eben doch nur Brüder, wenn allerorts die Kasse stimmt. Das wird nicht auf Dauer gutgehen, der Euro spielt sich selbst sein Lied vom Tod, nationale Interessen treten wieder in den Vordergrund. Die internationalen Finanzmärkte, globale Flüchtlingsdramen und Ökokatastrophen wirken ebenfalls auf Europa – wir gehen unruhigen Zeiten entgegen.

Du schreibst, »Europa wird die fette Beute der Populisten«. Da liegt Erkenntnis drin, wohl aber die, dass sich die überzogenen Erwartungen an ein omnipotentes Europa als Chimäre erweisen. Irgendwann hat man die Realität, die Menschen und globale Einflüsse vergessen. Und so haben wohlgemeinte Erwartungen die aggressiven Populisten erschaffen. Und das ist gar nicht gut! Womit wir aber bei Ursache und Wirkung wären. Herzlichst,



Jens Gehlert:
SpaZz-Verleger, stets fröhlich
gestimmter Skeptiker

ÜBER DIE SCHULTER GESCHAUT ...

In dieser Rubrik besucht der SpaZz Unternehmen in der Umgebung und befragt dort einen Mitarbeiter zu seiner Arbeit. Diesmal hat Autor Philipp Schneider mit Andreas Dietz gesprochen. Er ist Kaufmann im Groß- und Außenhandel im Qualitätsmanagement bei der Fritz Stiefel GmbH

Eine Aktion von:

PROFILE 2016
DIE ARBEITgeber DER REGION

JOBS-ULM.DE

KSMVERLAG



Andreas Dietz // Kaufmann im Groß- und Außenhandel im Qualitätsmanagement

Sie kommen morgens zur Arbeit. Was tun Sie als Erstes?
PC anschalten, E-Mails kontrollieren.
Ihre bisher größte Herausforderung in Ihrem Job?

Kurz nach Abschluss meiner Ausbildung durfte ich

die komplette kaufmännische Abwicklung in der Arbeitsvorbereitung unserer Rohrbiegetechnik übernehmen. Trotz der teilweise hohen Altersunterschiede hat der Kontakt und die gegenseitige Hilfe im Zusammenspiel mit der Produktion immer sehr gut funktioniert. **Was hat Sie an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz am meisten überrascht?**

Nach einem kompletten Systemausfall war die Motivation und Hilfsbereitschaft aller Kollegen sehr groß, um alle liegen gebliebenen Aufträge, noch offene ausstehende Lieferungen, fehlende Buchungen usw. in Überstunden abzuwickeln.

Welche Kompetenzen mussten Sie für die Stelle mitbringen?
Realschulabschluss, Teamfähigkeit und Motivation. Nach einem Praktikum entschied ich mich, direkt nach Abschluss meines Abiturs in die Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann zu starten.

Die größte Berufswisheit, die Sie bisher erlangt haben?
In Teamarbeit ist so manche zuvor denkbar schwer zu lösende Aufgabe deutlich einfacher zu bewältigen. **Mit welchen drei Adjektiven würden Sie Ihre Kollegen beschreiben?**

Loyal, hilfsbereit, ehrlich.

Ist Ihr Unternehmen familienfreundlich? Wenn ja, inwiefern?
Definitiv, zum Beispiel auf Grund verschiedener Arbeitszeitmodelle, wie Teilzeit.

Wenn Ihr Unternehmen mit einem Tier symbolisiert werden müsste, welches wäre das?

Ich würde meine Firma lieber mit einer Pflanze vergleichen. Der Bambus ist im gleichen Maße widerstandsfähig und anpassungsfähig/biegsam. Er wächst sehr schnell und ist tief verwurzelt.

Angenommen, Sie dürften eine Sache der Büroeinrichtung mit nach Hause nehmen, was wäre das?

Meine Dockingstation.

INFORMATION

Fritz Stiefel GmbH ist ein Vollsortimenter mit hochwertigen Produkten und Dienstleistungen im Bereich Hydraulik- und Pneumatikkomponenten, Schlauchtechnologie, Rohrbiegetechnik, Aggregatebau und Baugruppenmontage.

Fritz Stiefel GmbH, Dr. Carl-Schwenk-Str. 16, 89233 Neu-Ulm, Tel. 073171730
www.stiefelgruppe.de

ANZEIGE

Ein Grund, sich auf daheim zu freuen!



Ulms flüssiges Gold

www.goldchsen.de

Kulinarisches Highlight für einen guten Zweck

Sterne Koch Bobby Bräuer aus München kocht im Curanum Seniorenstift



Das Parkrestaurant // Im Curanum Seniorenstift

CHARITY-DEGUSTATIONSMENÜ 09. 10. 2016, 17:30 UHR IM CURANUM SENIORENSTIFT ULM

4 Gänge Menü

Beluga-Linsen/Kapern/Pomelo/Lachs der Alpen

Velouté vom Lungauer Echtling,
weißer Trüffel aus Alba

Reh aus heimischer Jagd
Quitte/Wildkräuter/Buchenpilze

Schokola Aranguani/
Passionsfrucht/Knusperkrokant

Im Oktober dürfen sich Gourmets auf einen besonderen Abend im renommierten Curanum Seniorenstift (ehemals Elisa) in der Ulmer Friedenstraße freuen: 1994 erkochte er sich seinen ersten Michelin-Stern, in Berlin wurde er 2007 zum Meisterkoch gekürt, zuletzt wurden ihm als Chef de Cuisine des Restaurants »EssZimmer« in München vom Guide Michelin zwei Sterne verliehen – und nun bekocht Bobby Bräuer die Feinschmecker Ulms! Für diesen besonderen Abend hat er sich ein exklusives Viergangmenü einfallen lassen, für das die Winzerbrüder Martin und Joachim Fischer vom Weingut Sonnenhof in Vaihingen-Gündelbach die korrespondierenden Weine liefern.

Eingeläutet wird der Abend mit einem Sektempfang, musikalisch wird das Ulmer Jazz-Trio »Leslie's Bar Jazz« für stimmungsvolle Atmosphäre im extra für diesen Abend festlich arrangierten Curanum-Restaurant sorgen. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Aktion 100.000 zugute, unterstützt wird sie durch das Autohaus Reisacher.

Wer also in ungewöhnlicher Umgebung einen exquisiten Abend mit hervorragendem Essen und auserlesenen Weinen verbringen möchte: Eine begrenzte Anzahl an Karten (70 Euro inklusive Getränke) ist noch vorhanden – die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Gäste!

Sarah Klingel

INFORMATION

Info und Kartenreservierung

Curanum Seniorenstift Ulm, Tel. 0731 922109

ulm@curanum.de

Auf der Suche nach Nachwuchs

Der Verein »JAZZ e.V. – Jung und Alt Zukunft zusammen« hilft jungen Menschen vor dem Berufseinstieg



Die Mitglieder von »JAZZ« in Aktion // Mit Schulklassen den Berufseinstieg vorbereiten und erleichtern

Ehrenamtliche Arbeit ist immer wichtig, aber was der Verein »JAZZ e.V.« auf die Beine stellt ist dazu noch bemerkenswert und abso-

lut zu bestaunen. In der heutigen Zeit sei es noch wichtiger als noch vor ein paar Jahren, den Jugendlichen der Haupt-, Werksreal- und Gemeinschaftsschulen beim Berufseinstieg zu helfen, meint Manfred Mayer im Gespräch. Man spürt die Leidenschaft, mit der gearbeitet wird. Und dies alles unentgeltlich, Ehrenamt im eigentlichen Sinne. Den Mitgliedern liegt das Wohlergehen sowie das Bildungsniveau der Jugend am Herzen.



Durch ihre Lebens- und Berufserfahrung können sie den Jugendlichen einen neuen Blick auf die bevorstehende Berufswelt geben und ihnen dabei behilflich sein, den richtigen Weg einzuschlagen. Eine individuelle Betreuung in sechs, extra ausgearbeiteten Seminarstufen ist hierbei die Besonderheit. Über das spielerische Kennenlernen werden schulische Schranken abgebaut. Ein Projekt, welches auf alle Fälle unterstützt werden sollte und nicht aufgrund von Nachwuchsproblemen im Sande verlaufen darf. Die Anforderungen seien nicht allzu schwer, es fehle nur oft daran, sich einen Ruck zu geben, sagt Mayer. Im Idealfall sollten die neuen Mitstreiter kurz vor dem oder bereits im Ruhestand sein und eine Berufserfahrung in kaufmännischen, technischen oder handwerklichen Unternehmensbereichen haben. Ehrenamt lebt vom frischen Wind neuer Mitglieder, und »JAZZ« hat diesen verdient.

dmg

INFORMATION

Bei Interesse melden Sie sich bei **Helmut Herzog:**

info@jazz-jung-alt.de

Weiter Infos: www.jazz-jung-alt.de

ANZEIGE

CHARITY-MENÜ mit Sternekoch BOBBY BRÄUER und Wein vom WEINGUT SONNENHOF



09. Oktober 2016 AB 17:30 UHR

CURANUM Seniorenstift Ulm

Friedenstr. 39

89073 Ulm

Telefon: 0731 9221-09

E-Mail: ulm@curanum.de

www.curanum.de



Der SpaZz-Wein des Monats: Baldovino – Montepulciano d'Abruzzo DOC

»Ein reinsortiger Montepulciano d'Abruzzo. Nach der Ernte bleibt der Wein sechs Tage bei 28–30 °C auf den Schalen liegen und reift dann für fünf Monate in Edelstahlbehältern. Eine rubinrote Farbe, ein intensiver und feiner Duft und Noten von Kirschen und roten Früchten auf dem Gaumen zeichnen ihn aus. Ich empfehle eine Trinktemperatur von 16 bis 18 °C und serviere ihn gerne zu gegrilltem Fleisch und Pasta!«

Weingut: Tenuta I Fauri, Chieti, Abruzzen
Jahrgang: 2015
Preis pro Flasche: 7,50 €

Exklusiv für SpaZz-Leser:
Ger-Karton für nur 40 Euro!

erhältlich bei
Antonio Meccariello
Karlstraße 33, 89073 Ulm
Tel. 0731 2060685

Ein Blick hinter die Kulissen der EBU

Zum **20-jährigen Jubiläum** hatten die **Entsorgungs-Betriebe der Stadt Ulm (EBU)** SpaZz-Leser zu einem spannenden Blick hinter die Kulissen geladen: **Das Müllheizkraftwerk im Donautal und das Klärwerk Steinhäule wurden mit großem Interesse besichtigt**

Am 15. Juli 2016 besuchten die SpaZz-Leser das Müllheizkraftwerk Ulm

Das Klärwerk Steinhäule in Neu-Ulm stand am 22. Juli auf dem Programm



Energie aus Müll: Das Müllheizkraftwerk versorgt die Bevölkerung mit Fernwärme und Strom. Die Verbrennungswärme im MKW wird in Wasserdampf umgewandelt. Eine Turbine sorgt nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung für die Umwandlung des 360 Grad heißen Dampfes für die Gewinnung von Strom und Fernwärme. So flossen 2015 circa 136 Millionen Kilowattstunden Fernwärme und rund 49 Millionen Kilowattstunden Strom ins Netz. Mit der Fernwärme werden Privathaushalte in Ulm-Wiblingen und Teile des Industriegebiets Donautal versorgt. Die Verwertung der Verbrennungsenergie spart große Mengen an fossilen Brennstoffen. Umgerechnet sind das jährlich etwa 40.000 Tonnen Heizöl – angeliefert von rund 2.000 Tankwagen.

Der Zweckverband »Klärwerk Steinhäule«, zu dem sich die Städte Ulm, Neu-Ulm, Senden und Blaubeuren sowie die Gemeinden Berghülen, Blaustein, Dornstadt, Illerkirchberg, Illerrieden, Schnürpflingen und Staig zusammengeschlossen haben, reinigt in einer rund 25 Hektar großen Anlage Wasser von den rund 440.000 Einwohnern im Einzugsgebiet. Die Kläranlage ist eine der modernsten in Europa. Das Abwasser wird in vier Reinigungsstufen geklärt und dem Wasserkreislauf wieder zugeführt. Die vierte – adsorptive – Reinigungsstufe wurde 2015 in Betrieb genommen. Sie arbeitet mit Aktivkohle, mit deren Hilfe Mikroschadstoffe, Arzneimittel und teilweise Bakterien und Viren aus dem Abwasser herausgefiltert werden.

SpaZzenhirn

Stilblüten, Sprachasthma und Nonsens

Er berechnete **den Abstände?**

Lieber Ulmer Spickzettel, um mit der Jugend von heute zu sprechen: Was ist das für 1 German?



DER ERSTE EINDRUCK

Neues im Kurzcheck

Wirtschaftsprüfer // Daniel M. Grafberger und Philipp Schneider

Da ist Dampf dahinter – die neue Shibar



Schnell war die Shibar zwischen Kornhaus und Volkshochschule ein beliebter Treffpunkt, der Laden oft voller Shisha-Liebhaber. Konsequenz also, wenn man sich nach größeren Räumen umgesehen hat. Nun haben die Macher das alte Postamt in der Frauenstraße wiederbelebt – es lag lange genug brach. Und dass die Neugestaltung gelungen ist, ist durchaus untertrieben. Mit lässig-stylisher Innenarchitektur hat man in dem großen Raum eine gemütliche Atmosphäre geschaffen. Moderne Edelstahl-Shishas (ab 10 Euro) und eine breitgefächerte Barkarte mit allem vom Cocktail-Klassiker bis hin zum hausgemachten Apfeleisete zu fairen Preisen machen das Aufstehen aus schweren Fauteuils nicht einfach. Der Service ist flink und gut aufgelegt. Wir müssen aber schmunzeln, als uns erklärt wird, dass nur im Nichtraucherbereich Plätze frei sind. Das Verbot gelte aber nur für Zigaretten, eine Shisha bekämen wir dort natürlich auch.

Frauenstraße 23, 89073 Ulm, Tel. 073115171771

Die Anlaufstelle für den Gaumen – Cicorella Alimentari an neuem Ort

Endlich haben wir die Zeit für den neuen Standort von Cicorella Alimentari gefunden. Zeit, die man sich auf jeden Fall nehmen sollte. Die Verkaufsfläche hat sich gegenüber der des eher kleinen Vorgängergeschäfts deutlich vergrößert. Die Kühltheken werden durch die großen Fensterfronten wunderbar in Szene gesetzt. Weiterhin stehen die italienischen Spezialitäten im Vordergrund, jedoch wird das Sortiment nach und nach über den Tellerrand hinaus internationalisiert, und das mit überlegter Linie. Im Cicorella Alimentari entflieht man den hektischen Einkaufsgassen und kann die Zeit mit einem frisch gemahlten und frisch aufgebrühten Kaffee aus der Sieb-



trägermaschine genießen. Noch ist etwas Platz und das Sortiment soll Schritt für Schritt erweitert werden. Ulm ist nicht gerade ein El Dorado an Feinkostgeschäften, umso so schöner, dass Cicorella Alimentari Wasser in die Wüste bringt, und das nicht zu knapp. Nicht zuletzt das sehr zuvorkommende Personal vermittelt ein Einkaufserlebnis der besonderen Art.

Kramgasse 3, 89073 Ulm, Tel. 0731619375

ANZEIGE

ATTACKE SUCHT EINE/N GRAFIKERIN/GRAFIKER FÜR PRINT UND WEB!

KLAR KANNST DU AUCH WOANDERS ARBEITEN. ABER DA ISSES HALT KACKE.

Du hast Bock auf Werbung, wie sie andere Agenturen nicht machen? Du brennst für gute Kampagnen, mutige Ideen, schickes Design? Hast eine abgeschlossene gestalterische Ausbildung und danach ca. zwei Jahre Berufserfahrung? Spaß am Job und das Team einer wachsenden, jungen und mehrfach ausgezeichneten Werbeagentur im Herzen Ulms warten auf Dich!

Zum Angriff: **Deine Bewerbung mit Gehaltswunsch bis gestern an: jobs@attaque-ulm.de**

ATTACKE  WERBEAGENTUR

ATTACKE Werbeagentur GmbH
BESUCHEN Herdbruckerstraße 13 IN 89073 Ulm.
KLINGELN +49 (0)731.55219.731 KLICKEN www.attaque-ulm.de
LIVEN www.facebook.com/attaqueulm

PHILIPPS TAGEBUCH

Gesammelte Eindrücke und Erfahrungen
Eintrag Nummer 2: Münsterplatz-Stalking



Foto/ULM

Philipp Schneider // Jahrgang 1988
Stiller Beobachter

Liebes Tagebuch,

Als großer Fan der Deutschen Bahn und ihrer Tochtergesellschaften bin ich so einige Enttäuschung gewohnt. So auch beim neuesten Beispiel eines unverständlichen Verhaltens der Beförderer. Morgens um halb neun fährt im Normalfall ein Bus von Elchingen nach Ulm. Um kurz vor neun Uhr ist dieser am Verlag, besser geht es nicht. Jetzt befinden wir uns in den Schulferien und dieser Bus fährt nicht mehr. Warum? Ich habe in diesem Bus noch keinen Schüler angetroffen. Deshalb bin ich in den Schulferien eine halbe Stunde früher da. Aus der Not eine Tugend gemacht, verbringe ich die Extrazeit am Münsterplatz. Mit einer Zigarette im Mundwinkel beobachte ich die vorüberziehenden Menschen. Der überdimensionale Platz bietet oft Szenen, die erst im Detail und mit geschultem Gafferauge beachtlich sind. Bestes Beispiel: Ein junger Mann, offensichtlich nicht von hier, versuchte aus dem Brunnen Münzen herauszufischen; mit den Händen war dies nicht zu bewältigen, Tauchwetter war an diesem Tag auch nicht. Ein Mitarbeiter der EBU ging einige hundert Meter entfernt seiner Arbeit nach. Der »Fremde« fragte ihn mit Händen und Füßen nach der Müllkralle. Erstaunt folgte der Arbeiter der EBU dem Mann und beobachtete. Nach einigen Versuchen, welche nicht von Erfolg gekrönt waren, erklärte der Straßenbildpfleger mit eindrucksvoller Gestik, warum das Münzgeld im Brunnen dahinvegetiert. Der »Fremde« schien zu verstehen, gab das Arbeitsgerät zurück, zückte seinen Geldbeutel und versenkte mehrere Münzen im Brunnen. Freudestrahlend setzte er sich zu mir auf die Bank und grinste. Ich drückte meine Zigarette aus und verabschiedete mich, ebenfalls grinsend. Kulturen sind unterschiedlich, Verständigung in fremden Sprachen ebenso. Man kann sich vorstellen, dass sich der Brunnenmünzwurf nicht jedem erschließt. Doch es sind die kleinen Dinge und kleinen Menschen, fernab der großen Politik, welche die Integration und den interkulturellen Austausch fördern.

GESTÄNDNISSE EINES JUNGEN VATERS

VON ROBIN SCHUSTER

Nichts ist mehr sicher!

Wochenlang freut man sich darauf, dass die Kleine nicht mehr nur herumliegt, sondern aktiv und selbstständig wird. Und dann, praktisch von einem Tag auf den anderen, passiert es: Das Kind liegt plötzlich an einer komplett anderen Stelle, als man es abgelegt hat. Nun robbt mein Mini-Me seit ein paar Tagen durch die Wohnung und ständig macht es irgendwo »KLIRR!«, immer wieder muss ich die Maus aus einem Berg von gewaschener Wäsche bergen. An allem wird gezogen, alles ist für das kleine Kind so wahnsinnig spannend und interessant. Es passiert nun also das, was in jeder Wohnung mit Kind zwangsläufig irgendwann kommt: Alles wandert einen Meter weiter nach oben. Treppen bekommen ein (unheimlich dekoratives!) Gitter, die ganze Bude wird zum Anti-Kaputtmach-Sicherheitstrakt. Wir leben seitdem praktisch in einem Gefängnis aus herumliegenden Spielsachen, Zäunen und heruntergezogenen Tischdecken. In drei Wochen kommt der Umzug in eine Wohnung mit Garten, fernab der Innenstadt. Willkommen, du konservatives Eltern-Dasein! :-)



ZUR PERSON: Robin Schuster ist Programmchef beim Radiosender DONAU 3 FM, Hobbymusiker und frisch gebackener Vater

SpaZz Gewinnspiele

Ihr wollt etwas gewinnen?
Dann schickt eine Mail mit dem entsprechenden Betreff an
verlosung@spazz-magazin.de
Adresse nicht vergessen!

Home & Garden im Kloster Salem



Die berühmte Ausstellung rund um Haus und Garten feiert dieses Jahr 20-jähriges Jubiläum. Auch dieses Jahr wird das Kloster Salem wieder einer der Ausstellungsorte sein. Vom 8. bis 11. September präsentieren rund 100 namhafte und mit Sorgfalt ausgewählte Aussteller ihr Repertoire. Das Hauptaugenmerk liegt auf Eleganz, Qualität und Extravaganz der Produkte. Den Besucher erwarten ein beeindruckendes Angebot an Pflanzen- und Gehölzvielfalt sowie Einrichtungsideen für drinnen und draußen; elegante und Mode und meisterhafter Schmuck dürfen für ein einzigartiges Gesamtbild natürlich nicht fehlen. Das bunte Rahmenprogramm sowie die malerische Kulisse laden zum Verweilen ein.

Der SpaZz verlost 5 x 2 Eintrittskarten

Betreff // Home & Garden
Einsendeschluss // Die fünf schnellsten Zusendungen gewinnen!

INFORMATION
www.homeandgarden-net.de

Kulturnacht Ulm am 17. September



Alle Jahre wieder und immer wieder ein Highlight im Ulmer Veranstaltungskalender. Vielfältig und lebendig – so präsentiert sich die lokale Kulturszene auch zur 16. Ulmer und Neu-Ulmer Kulturnacht. Rund 500 Künstler und Künstlerinnen gestalten an 86 Veranstaltungsorten bei 111 Veranstaltungen ein facet-

tenreiches Programm für alle Generationen. Der Vorverkauf hat bereits begonnen und in Kürze erscheint auch das Programmheft zur 16. Kulturnacht Ulm/Neu-Ulm. Wer neugierig ist, kann bereits jetzt schon online einen Blick auf das kreative Programmangebot werfen.

Der SpaZz verlost 10 x 1 Eintrittsbändchen

Betreff // Kulturnacht
Einsendeschluss // 9. September

INFORMATION
www.kultur-in-ulm.de | www.kultur-in-neu-ulm.de

Der Familienplaner von häfft



Ein Timer für die ganze Familie. Ein übersichtliches Kalendarium, To-Do-Listen, Alltagshilfen und Wochenpläne für bis zu vier Familienmitglieder unterstützen den Anwender vielseitig in der Organisation der Familie – damit »das bisschen Haushalt«, die süßen Kleinen und das Eltern-Leben nicht im Chaos versinken. Das 18 Monate übergreifende, Kalendarium lässt den Alltag von bis zu vier Familienmitgliedern planen. Außerdem wartet der Familienplaner mit nützlichen Alltagstipps und einer genialen Übersichtlichkeit auf. Spaßfaktor beim Planen lautet die Devise.

Der SpaZz verlost 3 Häfft Timer-Notiz-Sets

Betreff // PlanA
Einsendeschluss // 15. September

INFORMATION
www.chef-timer.de | häfft.de

EINE STUNDE LANG REDEN MIT ...



Der SpaZz fragt Ulmer, mit welcher Person der Zeitgeschichte, lebendig oder tot, sie gerne mal eine Stunde lang reden würden



Zur Anfrage des SpaZz, mit wem ich mich eine Stunde unterhalten möchte, fällt mir im ersten Moment niemand ein, dann aber purzeln die Ideen – Personen des aktuellen Zeitgeschehens, Künstler, aber auch Persönlichkeiten aus längst vergangenen Zeiten. Die Entscheidung fällt nicht leicht, in der engsten Auswahl steht Astrid Lindgren, die mich durch meine Kindheit mit ihren Geschichten begleitet hat. Aber auch Hermann Köhl, der als Flugpionier (und gebürtiger Neu-Ulmer) 1928 erstmals den

Atlantik von Ost nach West überquerte, hat mich durch seinen Willen, dies zu verwirklichen, beeindruckt. Schlussendlich entscheide ich mich für den Fotografen **Nick Brandt**, dessen Ausstellung »On This Earth a Shadow Falls Across The Ravaged Land« derzeit im Ulmer Stadthaus zu sehen ist. Seine Tierfotografien aus dem Herzen Afrikas sind äußerst beeindruckend, die Intensität der Bilder faszinierend. Alle Fotos hat der Künstler mit analoger Kamera und ohne Zoom aufgenommen. Wie ihm das gelungen ist, ist für mich ein Phänomen, hat man doch das Gefühl, dass er teilweise direkt neben einem Löwen saß, um ihn so fotografieren zu können. Es wäre sicherlich mehr als spannend, sich mit ihm über diese »Shootings« unterhalten zu können und auch mehr über seine Hilfsorganisation zum Erhalt der afrikanischen Tierwelt und des Ökosystems zu erfahren. Dem Stadthaus-Team kann ich zu dieser großartigen Ausstellung nur gratulieren und denen, die diese Fotos noch nicht gesehen haben, sie wärmstens empfehlen.

Mareike Kuch // Sachgebietsleiterin Kultur, Schule, Sport der Stadt Neu-Ulm

MAL EHRlich ...

... Herr Maurer



Steffen Maurer leitet die Firma MAURER VERANSTALTUNGS GmbH. Das Unternehmen ist vor ein paar Monaten von Dornstadt nach Dietingen umgezogen und hat sich in den letzten Jahren weit über die regionalen Grenzen hinaus einen Namen gemacht. Der Inhaber und Geschäftsführer gehört zu den Gründern der kürzlich ins Leben gerufenen »initiative.ulm.digital e.V.« und sitzt dort auch im Beirat

- Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?**
Schütze. Mit allen Schwächen und Stärken, die man in den unterschiedlichen Horoskopen so findet.
- Ihre Schuhgröße?** Zweiundvierzig.
- Ihr Leibgericht?** Kaiserschmarrn mit Rosinen und Apfelmus.
- Was treibt Sie an?**
Neugierde. Neue Aufgaben und Herausforderungen faszinieren mich immer wieder auf ein Neues und treiben mich an.
- Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?** Die Natur.
- Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?**
Wie meine Zukunft aussieht.
- Was war als Kind Ihr Berufstraum?**
Musiker. Aber als ich merkte, da hab ich keine Chance, wollte ich trotzdem irgendwas mit Musik machen und so kam ich zur Veranstaltungstechnik.
- Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?**
Ganz klar. Das Leben eines Veranstaltungstechnikers.
- Was lieben Sie, was verachten Sie?**
Ich liebe meine Familie und ich bin sehr unglücklich mit undankbaren Menschen.
- Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?**
Ich hab noch ganz viele Träume und ein riesengroßer Wunsch wäre, mit meiner Familie einmal im Reisemobil ein paar Wochen durch Kanada zu reisen.

DER SpaZz-SENF DAZU ...

Aktuelle Themen scharf kommentiert



NEULICH IN DER SAUNA ...



Manchmal muss man schon fragen, warum? Eben noch lag er exakt mittig auf der Liege in der Wiese, das selbstgefällige Lächeln ins Gesicht getackert und die schrumpelige Auslage willig feilbietend, schon beehrt er den reich bevölkerten Aufguss mit seiner Anwesenheit. Gerne inmitten oder jenseits der Midlife-Crisis und häufig Stammgast samt Rudel, sorgt der Typus gerne für – seiner Meinung nach – gute Laune und die Selbstbefriedigung des eigenen Narzissmus. Dann befeuert man sich claqueurartig gegenseitig und senkt das humoristische Niveau mit Lichtgeschwindigkeit auf ein subterrestrisches Niveau, vorzugsweise mit plump-widerlichem Sexismus koloriert. Nun haben die Deutschen die Sauna zur Wellness-Oase der Ruhe gemacht; ob Römer in der Antike im Dampfbad oder modernen Finnen in der Sauna, dieser Ort war eigentlich immer ein Zentrum der Kommunikation. Trifft man dennoch als eher Frieden Suchender auf oben genannte Exemplare und wird dies noch gepaart mit einem Aushilfsaufgussmeisterlein, der sich selbst auf der nach oben offenen Kompetenzskala gar nicht hoch genug einordnen kann (sowohl was Eloquenz als auch Saunawissen betrifft), der dazu noch über das folgenschwere Gespür verfügt, drei Partyaufgüsse in Folge zelebrieren zu müssen, kann man das eigene Glück kaum in Worte fassen. Zu lauter Musik wird da gegrölt und gesungen, der sonst so klatsch-sichere Musikantenstadl-Teutone verliert aber scheinbar ab 80 Grad Celsius auch noch den letzten kleinen Rest Takt- und Rhythmusgefühl und man möchte sich auf den Boden werfen und Gott auf Knien danken, wenn danach eine Aufgussmeisterin übernimmt, die nach dem Einleitungssprüchlein schweigend und fachkompetent ihre Arbeit verrichtet oder gar die selbsternannte Speaker's Corner zur Ordnung ruft. Das Jämmerliche daran, es ist kein regionales Phänomen, Saunaclowns und Aufgussmeister mit dem komödiantischen Talent zwischen Mario Barth und Donald Trump (»Als Aufgussmittel habe ich Ihnen Zwiebel und Knoblauch mitgebracht« – ha ha ha) finden sich traurigerweise flächendeckend in der Republik.

Daniel M. Grafberger



BLICK INS SCHAUFENSTER



Ein Schaufenster stellt den ersten Blick auf eine Verkaufsfläche dar. Die Ausstellung von Teilen des Sortiments soll als Blickfang dienen und Kundschaft anlocken. Soweit die Theorie. In der Praxis wädet man durch deutsche Innenstädte und sieht überall den Einheitsbrei an ideenlos gestalteten Schaufenstern, meist großer Konzernketten. Ob man nun durch München, Ulm oder irgend-eine andere Stadt geht, macht da selten einen Unterschied. Lieblos gekleidete Puppen präsentieren Kleidungsstücke von der Stange, Sonnencreme wird vor einem Bild von Strand und Palmen positioniert. Wo ist der Elan geblieben, gibt es noch so etwas wie Individualität der Produktpräsentation im Einzelhandel? Wenn man sich emsig auf die Suche macht, findet sich das noch das ein oder andere Exemplar. Mehr als nur eine Erwähnung wert ist das unermüdliche Engagement der Schaufenstergestaltung von Spielwaren Gänßlen in der Herdbruckerstraße 2. Mit Hilfe von tausenden Legosteinen wird das Ulmer Stadtgeschehen dargestellt. Und das in abwechselnden Szenerien. Die Liebe zum Detail ist unglaublich. Hier bleibt man stehen und tritt gerne ein. In Zeiten der Überwanderung von großen Marktketten ist diese Gestaltung ein klares Statement an die serienmäßigen, inspirationslosen Vorgaben der Schaufenster. Marketingexperten aller Lager können sich hierbei eine große Scheibe abschneiden. Individualität, die überzeugt, ein Schaufenster kann mehr sein als nur ein »Sale-Austellungsstück«.

Philipp Schneider

ANZEIGE

32 Jahre

Peter's Schuhmoden

%
%

%
%
%

PETER'S
Schuhmoden
Drokgasse 14 - Ulm

Jetzt wird's heiß

Eine neue Kochshow für Ulm – Steinle stellt sich unterschiedlichen Kontrahenten

Kochshows erfreuen sich momentan enormer Beliebtheit. Im Fernsehen kommt man nicht mehr drum herum. Was aber, wenn man einmal live dabei sein kann? Wenn das Ganze nicht im Fernsehstudio stattfindet, sondern in einer Location der Extraklasse? Ein alter Gewölbekeller fungiert hierfür als exzellente Bühne. Eine Kochshow zum Anfassen, mit regionalem Bezug. »Grill den Steinle« besticht vor allem durch sein simples Konzept. Steinle stellt sich einem Kontrahenten. Beide bekommen den gleichen Warenkorb. In der ersten Aufgabe wird dies schon eine heiße und interessante Angelegenheit. Gegner wird Ralf Milde sein. Der Stadtrat und Meister der Würfel des »wirsindmünsterturm« ist bekennender Vegetarier. Im Warenkorb, der unter anderem von Metzgerei Kühle bestückt wird, findet sich aber auch Tierisches. Ob Milde den Warenkorb bis zur Gänze ausschöpft, wird sich zeigen. An den korrespondierenden Weinen soll es auf alle Fälle nicht scheitern. Jacques' Wein-Depot wird mit Sicherheit auch Weine passend zu vegetarischen Gerichten bereitstellen.



Der unter anderem als DJ und für seinen Gin bekannte Frank Steinle // Stellt sich Kochduellen, im ersten gegen Ralf Milde

Die fünfzehnköpfige Jury wird mit beiden hart ins Gericht gehen. Darunter befinden sich unter anderem das bi:braud-Team oder Kathrin Theinert von Jacques' Wein-Depot. Das Pilotprojekt am 9. Oktober, 19 Uhr, ist nur der Startschuss zu einer Reihe von Wettstreiten von Steinle und seinen Kontrahenten. Vier Mal jährlich wird das Ereignis ein fester Bestandteil in der Ulmer Gourmetwelt.

INFORMATION

www.the-kitchen.online

SpaZz Gewinnspiel

Der SpaZz verlost **zwei Mal einen Platz in der Jury** bei der Jungfernausgabe von »Grill den Steinle«. Einfach eine kurze **E-Mail bis 03. 10.**, warum genau Sie Teil der Jury sein sollten, an verlosung@spazz-magazin.de.

ANZEIGE

EST. 2015
THE KITCHEN
KOCHEN & FEIERN

**DIE LOCATION FÜR DEIN BESONDERES EVENT!
KOCHEN, FEIERN UND ERLEBEN!**

**MIET MICH!
0179 2786605**

SAUER GASTROTECHNIK
Reuttier Str. 52 • Neu-Ulm
www.the-kitchen.online

NEUE ZAHLEN FÜR ULM UND NEU-ULM: DER WOHNMARKTBERICHT 2016/17

JETZT NEU

40 Seiten brandaktuelle Zahlen für den lokalen Immobilienmarkt

einfach und übersichtlich dargestellt

Interessant für Käufer, Verkäufer und Anleger

Trend- und Preisentwicklungen für Kauf- und Mietpreise

Viele Tipps für Immobilienbesitzer und Vermieter

mit Sonderteil Blaustein

länderübergreifender Preisvergleich der Doppelstadt Ulm/Neu-Ulm



Holen Sie sich die **druckfrische und kostenlose Broschüre** bei uns in der Frauenstraße ab. Oder fordern Sie diese unter www.tentschert.de/marktbericht bei uns an.

Ihr Martin Tentschert



TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Frauenstr. 7 | 89073 Ulm | Tel. (0731) 3 79 52 20
www.tentschert.de

O'zapft is!

Möbel Mahler lädt zum ersten Oktoberfest in Neu-Ulm – von 15. September bis 1. Oktober 2016

Und hier ist richtig was geboten – für Groß und Klein! Ein Festzelt, in dem Klassiker wie Spanferkel und Kartoffelsalat, Halbes Hendl oder eine Leberkäseemmel ebenso wenig fehlen wie samstags ein Weißwurstfrühstück ab 10 Uhr. Und was wäre ein Oktoberfest ohne Rummelplatz? Hier finden sich Eisenbahn, Hau den Lukas für Groß und Klein, Hüpfburg, Maßkrug-Olympiade, Dosenwerfen, Armbrustschießen, Bull-Riding, Seppelhut, ein Nostalgie-Karussell und Wettmelken. **Auf dem reichhaltigen** Programm steht der Fassanstich am Donnerstag, 15. September, um 19 Uhr durch Oberbürgermeister Gerold Noerenberg. An diesem Abend gibt es von 18 bis 20 Uhr Blasmusik live und ab 20 einen DJ. **An den Freitagen** (16., 23. und 30. September) unterhält eine Oktoberfest-Stimmungsband. An den Samstagen (17. und 24. September sowie 1. Oktober) spielt zum



Weißwurstfrühstück ab 10 Uhr eine Blasmusikkapelle (die dann auch weiterhin den Tag begleitet). An den Donnerstagen (22. und 29. September) sorgt Radio Donau 3 FM von 14 bis 22 Uhr für gute Laune.

dmg

INFORMATION

Das **Neu-Ulmer Oktoberfest** hat geöffnet: Mo–Mi: 14–20 Uhr, Do–Fr: 14–22 Uhr, Sa: 10–20 Uhr. Beim Möbel Mahler Einrichtungszentrum, Borsigstraße 15, 89231 Neu-Ulm. www.oktoberfest-neu-ulm.de

»Second View«

Die **NU Kunst** zeigt in einer Konklusion der letzten Ausstellungen ein **»Best of«**



NU Kunst // Die Ausstellungsräume

Der zweite Blick kann entscheidend sein. In vielen Lebenslagen wird diese Aussage verifiziert. So auch bei der Kunst. Das Betrachten ist essenziell und unumgänglich bei der Auseinandersetzung mit Kunstobjekten. Dieser Hingabe zur Kunst widmet sich Verena Schneider seit Jahren erfolgreich. Mit der neuen Ausstellung »Second View« schafft sie etwas Besonderes. Getreu dem Titel kann der Betrachter nochmals einen Blick auf Kunstwerke vergangener Ausstellungen werfen. Beim Betrachter sind Stimmungslage und das In-Szene-setzen der einzelnen Objekte aus-

schlaggebend für die Interpretation. In Symbiose mit den anderen Kunstwerken können sich ganz neue Blickwinkel ergeben. Hauptaugenmerk legt die Ausstellung auf eine großartige Auswahl von bunter Pop-Art, konkreter Kunst und ZERO-Arbeiten. Vernissage der Gruppenausstellung war bereits am 11. August. Noch bis zweiten Oktober gibt es die Möglichkeit, diesen besonderen »zweiten Blick« zu genießen. Natürlich dient die Ausstellung auch dazu, die Kunstwerke als etwas Neues zu entdecken, sozusagen auf den ersten Blick. ps



Verena Schneider // Galeristin

INFORMATION

Neu-Ulmer Kunst GmbH
Magirus-Deutz-Str. 14, 89231 Neu-Ulm
www.nu-kunst.de

Medizinische Dienstleistung im Wandel der Zeit

Das **Sanitätshaus Häussler** feiert sein **100-jähriges Jubiläum** mit einer Ausstellung – noch bis 24. September in der Sparkasse Ulm in der Neuen Mitte. **Ein Gespräch mit Häussler-Geschäftsführer Armin Zepf**



Armin Zepf // Häussler-Geschäftsführer

SpaZz: Herr Zepf, wie kam es zur Idee, eine Ausstellung zu machen?

Armin Zepf: Die Begriffe Sanitätshaus oder technische Orthopädie sind für die Bevölkerung sehr abstrakt, das Produktportfolio und die umfangreichen Gesundheitsdienstleistungen wenig bekannt und sehr speziell. In der Vergangenheit haben wir schon öfter einen Tag der offenen Tür

organisiert, der sehr viel Personal bindet und sich in der Regel am aktuellen Versorgungs- und Leistungsbild der Firma orientiert. Die Ausstellung in zentraler Lage bietet eine einmalige Möglichkeit, auch den Wandel des Unternehmens zu beleuchten und die Entwicklung der Hilfsmittel und medizinischen Dienstleistung im Wandel der Zeit darzustellen.

Was gibt es alles zu sehen?

Wir stellen die Fachbereiche Orthopädiertechnik und Orthopädieschuhtechnik anhand von Produkten aus-

100 Jahre Sanitätshaus Häussler // Die Ausstellung zeigt zahlreiche Exponate der Firmengeschichte

Außerdem sind im historischen Teil Werkmaschinen und Werkzeug aus der Gründungsphase zu sehen. Die jüngeren Produktsegmente Reha-technik, Medizintechnik und Homecare zeigen beispielhaft aktuelle Spitzenprodukte neben historischen Geräten.

Haben Sie ein Lieblingsexponat?

Als Orthopädietechniker-Meister ist mein Lieblingsexponat die Armprothese in Leder-Stahltechnik von Konrad Häussler für einen Konzertmusiker – der Geigerarm.

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger

INFORMATION

Häussler fühlt sich als Marktführer der Region verbunden und beschäftigt an den Standorten Jägerstraße, RKU und Sedelhof 150 Mitarbeiter. Der Gesundheitsdienstleister deckt ein großes Spektrum ab und ist in den Bereich Orthopädiertechnik, Orthopädieschuhtechnik, Sanitätshaus, Medizin- und Reha-technik sowie Homecare tätig. Die Ausstellung ist montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 16.30 Uhr und samstags von 8.30 bis 16 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

ANZEIGE

Statt durchzuhängen - Geh doch lieber tanzen



Ballett **Modern** **HipHop**
Musical **Jazz** **Stepptanz**
Pilates **Zumba** **Yoga**



dansarts ballett centrum ulm
Willy-Brandt-Platz 1, 89073 Ulm
Tel. 0731 / 222 92
Email: www.dansarts-ulm.de
www.dansarts-ulm.de

Neue Anfängerkurse ab September 2016

Schnuppern jederzeit möglich

In Medias res

Leseratte // Philipp Schneider, Daniel M. Grafberger

An deiner Seite

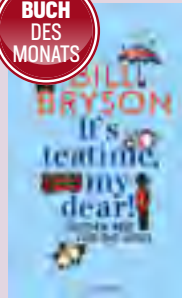


Junge Autoren braucht das Land! C. Carelly ist eine davon. In ihrem Fantasyroman zeigt sie ihr ganzes Können. Die Soziologin erzählt in einer fantastischen Geschichte von familiären Problemen, Beziehungsstress, der großen Liebe und epischen Feindschaften verfeindeter Gruppierungen. Im flotten und unterhaltsamen Erzählstil nimmt Carelly die Leserschaft mit auf eine Reise durch eine Welt fernab unserer Vorstellung. Trotzdem findet man sich schnell in den alltäglichen Problemchen wieder. Und dazu eine Parallelwelt, aber fernab der Kitschvampirromane. Mit Tiefgang überzeugt dieser Roman und baut einen enormen Spannungsbogen auf. Eine wirklich durchdachte Geschichte. Wer dem Fantasygenre etwas abgewinnen kann, sollte um diesen Roman keinen Bogen machen!

C. Carelly // bookhouse // 366 Seiten //

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird vertraulich behandelt.

BUCH
DES
MONATS



It's teatime, my dear! Wieder reif für die Insel

Vor über dreißig Jahren beschloss der Amerikaner Bill Bryson, England zu seiner Wahlheimat zu machen und für einige Jahre dort zu leben. Damals brach er auf zu einer großen Erkundungsreise quer über die britische Insel. Inzwischen ist er ein alter Hase, was die Eigentümlichkeiten der Engländer betrifft, aber dennoch entdeckt er immer wieder Neues, was ihn fasziniert und amüsiert. Wer Brysons Schreibstil liebt, seine feine Beobachtungsgabe schätzt und ohne seinen Humor nicht leben kann, für den ist das genau das richtige Buch, vor allem zur Vorbereitung auf eine Reise auf die britische Hauptinsel. Und wie so oft verschmelzen bei Bill Bryson Lesespaß und Erkenntnisgewinn zu einem Meisterwerk.

Bill Bryson // Goldmann Verlag // 480 Seiten // 19,99 €

ANZEIGE

regioTV

18:00

Ihr Journal Mit Florian Buchmaier

Guten Abend Schwaben

Satellit | Kabel | Internet [f /regiotvswaben](https://www.regiotvswaben.de)

Die XINEDOME Kinoseite

Snowden

von Daniel M. Grafberger

Die Geschichte zum Whistleblower startet am 22. September im Xinedome



diskutierten Whistleblowers Edward Snowden auf die große Leinwand und zeigt den Menschen hinter dem Mythos, der mit seinen Enthüllungen der Welt die Augen öffnete, dafür aber seine Karriere und Heimat aufgeben musste. Es ist die Geschichte eines normalen Mannes, der es nicht mit seinem Gewissen vereinbaren konnte, zu schweigen ...

Verräter oder Held. Was trieb Edward Snowden dazu, geheime NSA-Dokumente zu veröffentlichen? War ihm bewusst, welchen Preis er dafür zahlen würde? Oscar-Preisträger Oliver Stone bringt mit Snowden das Leben des kontrovers

TERMINE

Donnerstag | 1. September
Filmstarts: »Ben-Hur«, »König Laurin«, »Mike and Dave need Wedding Dates«

Donnerstag | 8. September
Filmstarts: »Don't breathe«, »Männertag«, »Molly Monster – der Kinofilm«, »Nerve«

Donnerstag | 15. September
Filmstart: »SMS für dich«

Donnerstag | 22. September
Filmstarts: »Bad Moms«, »Die glorreichen Sieben«



Findet Dorie

Mit **Dorie, Nemo und Marlin** ab 29. September in ein **spaßiges Abenteuer** eintauchen

Publikumsliebhaber Dorie kehrt auf die Leinwand zurück! Die blaue Paletten-Doktorfisch-Dame ohne Kurzzeitgedächtnis lebt inzwischen glücklich und zufrieden mit Nemo und Marlin im Korallenriff, als sie einen Geistesblitz hat: Irgendwo da draußen müsste doch ihre Familie sein, die vielleicht längst nach ihr sucht. Und so startet Dorie mit Marlin und Nemo in das größte Abenteuer ihres Lebens, das sie durch den Ozean bis zum berühmten Meeresbiologischen Institut in Kalifornien mit seinem Aquarium und seiner Rettungsstation für Meerestiere führt. Bei der Suche nach ihren Eltern bekommt Dorie Unterstützung von den schillerndsten Persönlichkeiten des Instituts: der mürrische Oktopus Hank, der nur noch sieben Tentakel hat, Beluga Bailey glaubt, dass sein Echolot kaputt ist und Walhai Destiny ist extrem kurzsichtig.

Filmtipp

»Tschick«



VERLOSUNG

5 Freikarten für unseren Filmtipp
»Tschick« zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 8. September 2016

Während die Mutter in der Entzugsklinik und der Vater mit seiner Assistentin auf »Geschäftsreise« ist, verbringt der 14-jährige Außenseiter Maik Klingenberg die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa. Doch dann kreuzt Tschick auf. Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, stammt aus dem tiefsten Russland, kommt aus einem der Hochhäuser in Berlin-Marzahn – und hat einen geklauten Lada dabei. Damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende ostdeutsche Provinz. Die Geschichte eines Sommers, den wir alle einmal erleben wollen ... Der beste Sommer von allen eben! Basierend auf Wolfgang Herrndorfs Hymne auf das Erwachsenwerden.

INFORMATION

Ein Film von Fatih Akin. Mit Anand Batbileg, Tristan Göbel, Mercedes Müller u. a. **Start am 15. September 2016**

SEPTEMBER // VeranstaltungstIPPS

7. bis 11. September,
14. bis 16. & 18. September, 20 Uhr



Choreografenabend der
Strado Compagnia Danza:
Under the Heaven
Stadthaus

Minka-Marie Heiß, Alessio Damiani, Paolo Fossa und Domenico Strazzeri beschäftigen sich in ihren Choreografien mit alltäglichen kleinen Tänzen unter unserem Himmel. Sie schauen, was geschieht, wenn jemand einen Raum betritt, in dem er niemanden kennt. Oder auf einen Menschen, der sein Gegenüber, das ihn liebt, nicht mehr erkennt. Und was bewegt sich in einem Leben in Erinnerung, in dem für die Gegenwart kein Platz mehr ist? Die Choreografien wechseln zwischen Blickwinkeln und lassen Beobachter zu Beobachteten werden.

16. September, 20 Uhr



Uwe Kropinski (git) & Dieter Köhnlein (p) - Jazz
Pflegelhof Langenau

Klavier und Gitarre als Duopartner – diese Kombination findet man im Jazz relativ selten. Uwe Kropinski und Dieter Köhnlein haben ihre ureigenen Ausdrucksmittel und Formen entwickelt. Nicht Themen oder Melodien stehen im Mittelpunkt, sondern Klanglandschaften und Stimmungen. Ein Abend mit den beiden Musikern bewegt sich fern von ausgetretenen Pfaden und überrascht immer wieder durch ungewöhnliche und eigenwillige Klangwelten, gespielt von einem Team, das sein Zusammenspiel auf extrem hohem Niveau optimiert hat.

27. September, 20 Uhr



Laith Al-Deen -
Bleib unterwegs
Kulturhaus
Schloss Großlaupheim

Laith hat es sich nicht gemütlich gemacht. Gemeinsam mit seinem neuen Produzenten lässt er vieles einfach laufen und schlägt mit opulenten Aufnahmen und liebevollen Zitaten einen schweigerischen Bogen zu seinen ersten beiden Platten. »Bleib unterwegs« ist ein Hybrid aus alt und neu. Er hat ein Album gemacht, das voller Tatendrang steckt und dabei ungeahnte Ruhe ausstrahlt, das aus hunderten Geschichten besteht und dennoch unbeirrt persönlich wird. Auf dem weiten Weg zu uns selbst wird es uns sicher noch sehr lange begleiten.

8. – 11. September

Unter Ulmern – Street Food
meets Ulmer Gastro
Münsterplatz



Im September wird Ulm um ein ganz besonderes Event reicher: Ein Street Food Market mitten in der Stadt, am Ulmer Münster – für Ulmer, von Ulmern. Das bedeutet: von Ulmern organisiert und mit Anbietern aus Ulm und Umgebung, die zeigen, was sie können! Vier Tage lang kann Ulm schlemmen, feiern und eine gute Zeit am Münsterplatz verbringen. Der Street Food Market ist offen zugänglich und kostet keinen Eintritt. »Unter Ulmern« steht für den Charity-Gedanken; so wird ein Teil der Einnahmen für einen guten Zweck gespendet. Mehr unter www.unterulmern.de

23. September, 21 Uhr



Im Roten Foyer:
AMI - Seasons
Zehntstadel Leipheim

Welch ein Talent! Die blutjunge Münchnerin Ami Warning ist wahrlich eine Entdeckung! Sie wird es sein, die die zweite Ausgabe des Roten Foyers im Leipheimer Zehntstadel zum Leuchten bringt. AMIs Stimme ist etwas Besonderes, denn sie vereint so vieles gleichzeitig: Sie klingt rau und sanft, stark und zerbrechlich. Ungeschult und doch perfekt. Mit ihrer Band in der Besetzung Gitarre, Bass, Schlagzeug, manchmal Saxophon, legt AMI sich nie auf ein Genre fest: Soul, Funk, Reggae und Pop. AMI klingt einfach so wie sie selbst.

28. September, 20 Uhr



»Bretonischer Stolz« -
Kulinarische Lesung:
Krimidinner mit Ina Rudolph
Roxy

Seit Erscheinen des ersten Bands von Jean-Luc Bannalec und seinem bretonischen Kommissar Dupin stürmen die Krimis die Bestsellerlisten. Aber dieser Fall ist der bislang Aberwitzigste, sein härtester – und nur sehr knapp kann er ihn lösen. Die Schauspielerin Ina Rudolph versteht es, die Stimmung der Romane von Jean-Luc Bannalec ebenso wie die Spannung der Handlung wunderbar zu transportieren. Dazu werden die passenden Delikatessen serviert!

REGELMÄSSIG

Stadtführung mit Besichtigung
des Münsters

1. Juni bis 31. Oktober:
Mo-Sa täglich 10 und 14.30 Uhr;
So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr;
1. November bis 31. März:
Sa 10 u. 14.30 Uhr
So und Feiertag 11.30 u. 14.30 Uhr;
25. Nov. bis 22. Dez.: auch Mo-Fr um 14.00 Uhr
Stadtführung »Mächtige Klänge«
Juni-September: Di-Sa, 10:00, Stadthaus
Abendbummel durch die Ulmer Altstadt
Juni-Oktober:
Di und Do (außer an Feiertagen) 19.30 Uhr
Stadthaus
Nachtwächter-Führung
Sept.-Juni: Mittwoch 20.30 Uhr;
Juni-Aug.: Mittwoch 21.30 Uhr,
Gerber-Haus, Weinhofberg 9
Donauschwäbisches Zentralmuseum
Führung durch die Dauerausstellung
1.+3. So, 14 Uhr
Kloster Wiblingen, Führungen durch das
Museum im Konventbau mit Bibliotheksaal
nach Voranmeldung:
Di-So, feiertags 10-17 Uhr
Kunsthalle Weishaupt, öffentl. Führungen
Do 18 Uhr +Sa 14 Uhr
Botanischer Garten Gewächshausführung
1. So 14 + 15 Uhr, Uni Ulm
Führung durch das Festungsmuseum
Fort Oberer Kuhberg
1. So, 14 Uhr
Museum der Brotkultur Kostenlose Führung
jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr
Mikroskopmuseum im Atelier Johannes
Schumann Führung durchs Museum
Mo-Do, 10-11.30 und 14-18 Uhr, Fr 10-13
Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg
Ulm, Führung durch die KZ-Gedenkstätte
So, 14 Uhr
Petruskirche Neu-Ulm, Orgelmusik
Sa, 11 Uhr
Curanum Seniorenstift, Hausmusikabend
Fr, 14-tägig, 19:00
Öchslebahnfahrt:
1. Mai bis Mitte Oktober, sonntags & 1. + 3.
Samstag, Warthausen 10.30 + 14:45 Uhr,
Ochsenhausen 12.00 + 16.15 Uhr.
Juli bis Ende September auch donnerstags
Sauschdall
Mo, 21 Uhr, Game & Jam
WeststadtHaus, Seniorentreff
letzter Mo, 14-16 Uhr
Treffpunkt Fort Eselsberg
Sa, 21-2 Uhr
CAT
1. Fr, 21:30 Uhr, ReptileHouse
Poesie-Telefon 0731/161-4747
wechselnde Beiträge
Münsterplatz Ulm und
Petrusplatz Neu-Ulm, Wochenmarkt
Mi + Sa, 7-13 Uhr
Münsterplatz (Haus Abt), Glockenspiel
Tagl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr
Museum zur Geschichte von Christen
und Juden Schloss Großlaupheim,
öffentliche Führung
1. So, 14 Uhr
Führung »The Walther Collection«,
Neu-Ulm/Burlafingen
Do-So, nur nach Voranmeldung
Café BRETTE,
Rabengasse 10, 89073 Ulm
»Tatort« oder »Polizeiruf« So, 20:15 Uhr

SpaZz
tickets.spazz-magazin.de

TICKETSHOP
HIER KAUF
DIE REGION TICKETS

in Zusammenarbeit mit reservix

DONNERSTAG 01

Ausstellung 100 Jahre Sanitätshaus Hä-
ussler, 8:00, Sparkasse Ulm
Wahr oder Falsch - eine Lügentour durch Ulm
16:00, Tourist-Information, Stadthaus
On This Earth, A Shadow Falls Across The
Ravaged Land, 17:30, Stadthaus Ulm
Kirtan- und Mantrasingen
19:30, Ashram Brindavon

Freitag 02

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm
Kunst in der Caponniere
16:00, Caponniere 4
Die Ordnung der Dinge
(Ausstellungsrundgang ohne Führung)
17:00, The Walther Collection
Preview, 21:00, Dietrich-Theater

SAMSTAG 03

Neu-Ulmer Töpfermarkt
10:00, Petrusplatz
Ferienkreativwerkstatt »Zeitsprünge
entlang der Donau
11:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Der kleinste Theater-Zirkus der Welt
11:00, Zentralbibliothek Ulm
Die Ordnung der Dinge (Ausstellungsrund-
gang ohne Führung)
15:00, The Walther Collection
Kunst in der Caponniere, 16:00, Caponniere 4

SONNTAG 04

Familiensonntag »Oma, Opa und ich«
10-16 Uhr, Oberschwäbisches Museumsdorf
Kürnbach
Ulmer Paradekonzerte
11:00, Marktplatz Ulm
Butterbrezel-Jazz im Leipheimer Schlosshof
11:00, Zehntstadel Leipheim
Neu-Ulmer Töpfermarkt
11:00, Petrusplatz
Sonntagsorgelkonzert - Orgelfestwo-
chen: »Tonsprache«, 11:30, Ulmer Münster
Verkaufsoffener Sonntag in Neu-Ulm
13:00, Neu-Ulmer Innenstadt
Einmal Pluto und zurück
13:30, Planetarium Laupheim
Bundesfestung Ulm - Führungen
14:00, Fort Oberer Kuhberg Werk XXXII
Martinus auf der Spur
14:00, Basilika St. Martin Ulm-Wiblingen
Regenwälder: Hotspots der Biodiversität
14:00, Botanischer Garten der Universität Ulm
»Wer jetzo zieht ins Ungarland, dem blüht
die goldne Zeit!«
14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Familienpreview, 15:00, Dietrich-Theater
Öffentliche Führung »Hochschule für Ge-
staltung Ulm: Von der Stunde Null bis
1968«, 15:00, HfG-Archiv Ulm
Öffentliche Führung »Geheimnisse der
Archäologie«, 15:00, Ulmer Museum
Die Ordnung der Dinge
(Ausstellungsrundgang ohne Führung)
15:00, The Walther Collection

DONNERSTAG 08

Tropische Nächte in Panama
15:15, Botanischer Garten der Universität Ulm
Kunst in der Caponniere
16:00, Caponniere 4
Sektpreview, 17:00, Lichtburg Kino
Gruselführung, 18:00, Treffpunkt: In der Hölle

Montag 05

On Tour - V06 BMW TÜVler gesucht
11:15, Bahnhof Neu-Ulm
Tanz mal wieder
19:00, Barfuß Biergarten Glacis
Game & Jam, 21:00, Jazzkeller Sauschdall

Dienstag 06

On Tour - V07 Kletterwald Laichingen & Höhle
8:00, Bahnhofsvorplatz
Aus Felix Fabris Bücherwelt
10:00, Zentralbibliothek Ulm
»Gassenhaken - Schnabelschuh - und mit
dabei bist du«
14:00, Tourist-Information, Stadthaus
Bilderbuchkino: »Jim Knopf und der
Scheinriese«, 16:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Lesung Christine Langer
16:00, Caponniere 4
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Salsa und Bachata Einsteigerkurs
21:15, lamovida

Mittwoch 07

On Tour - V08 Urweltmuseum & Stein-
bruch Holzmaden
8:30, Bahnhofsvorplatz
Mit Lilli Langohr durch das Ulmer Münster
14:00, Tourist-Information, Stadthaus
Führung und Gespräch »Wer hat Angst vor
moderner Kunst«
15:30, Ulmer Museum
Schildwirtschaften in Ulm 2016
18:00, Treffpunkt: Schwarze Henne
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Heaven, 20:00, Stadthaus Ulm
»Meisterwerke der Wiener Klassik«
20:00, Versöhnungskirche Ulm-Wiblingen
Märchen im Rosengarten
20:30, Rosengarten

DONNERSTAG 08

On Tour - V09 Sommerodelbahn
8:45, Bahnhofsvorplatz
Kinokränzchen, 14:30, Dietrich-Theater
Unter Ulmern - Street Food Meets Ulmer
Gastro, 16:00, Südlicher Münsterplatz
Schnupperpaddeln auf der Donau
17:00, Gänswiese an der Donau
Öffentliche Führung »GARDENA - DESIGN.
SYSTEM. MARKE. Mit Leidenschaft für
den Garten«, 18:30, HfG-Archiv Ulm
Grai
19:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Cafe
Kirtan- und Mantrasingen
19:30, Ashram Brindavon
Heaven, 20:00, Stadthaus Ulm
Anime Night, 20:00, Dietrich-Theater
»KAMASUTRA« die Liebeschule
20:30, KCC Theater

Freitag 09

On Tour - V10 Erlebniswelt Tiere
9:45, Bahnhofsvorplatz
Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm
Unter Ulmern - Street Food Meets Ulmer
Gastro, 16:00, Südlicher Münsterplatz
Kunst in der Caponniere
16:00, Caponniere 4
Die Ordnung der Dinge (Ausstellungsrund-
gang ohne Führung)
17:00, The Walther Collection
Die Welt des Frater Felix Fabri
19:30, Zentralbibliothek Ulm
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon
Blaubereen schieben den Feierabend
19:30, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Cafe
Poetry Slam, 20:00, Roxy Ulm
Heaven, 20:00, Stadthaus Ulm
Conny und die Sonntagsfahrer
20:00, Wiley Club
»KAMASUTRA« die Liebeschule
20:30, KCC Theater
Schüttel dein Speck #29,
22:30, Roxy Ulm

ANZEIGE

Berg



Jubel-Termine

BERG BRAUEREI ULRICH ZIMMERMANN
www.bergbier.de

SAMSTAG 10

Die Welt des Frater Felix Fabri
9:00, Haus der Begegnung
Kirtansingen, 10:30, Ashram Brindavon
Hofflohmarkt im Wiley
11:00, Wohngebiet Wiley Süd
»Der Ulmer Griesbadmichel und die kleine Garteneifel«, 11:00, Kinderbibliothek Ulm
Unter Ulmern - Street Food Meets Ulmer Gastro, 11:00, Südlicher Münsterplatz
Söflinger Gemeindeplatz Fest
13:00, Gemeindeplatz Söflingen
Die Ordnung der Dinge (Ausstellungsrundgang ohne Führung)
15:00, The Walther Collection
The Broken Fest, 15:30, Club Action
Kunst in der Caponniere
16:00, Caponniere 4
Nirvan Divas Fest
17:00, Ashram Brindavon
Sommerfest des FÖRDERVEREIN ROXY ULM E.V., 19:00, Roxy Ulm
Allgäu-Schwäbischer Musikbund e. V.
19:30, Edwin-Scharff-Haus
9. Langenauer Kulturnacht
20:00 Uhr, Langenau
Heaven, 20:00, Stadthaus Ulm
klein.kunst.bühne, 20:00, Kornhaus
Duncan Woods
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café
Hans Albers
20:00, Altes Theater Ulm
»KAMASUTRA« die Liebesschule
20:30, KCC Theater
Ritmo Latino Party
22:30, QMUH Burgergrill Steakhouse Bar

SONNTAG 11

Traditionelles Schlachtfest
11.09.
K
Museumsdorf-Kürnbach.de

Tag des offenen Denkmals
10:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum/
Ochsenhäuser Hof/Museum der Brotkultur/
Europabüro der Stadt Ulm/Fort Friedrichsau
Tag des offenen Denkmals
10:30, Staatliches Hochbauamt Ulm
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
10:30, Ashram Brindavon
Traditionelles Schlachtfest mit Tierschau
11:00 Uhr, Oberschwäbisches Museumsdorf
Kürnbach
Tag des offenen Denkmals
11:00 Uhr, Museum Biberach
Kunst in der Caponniere
11:00, Caponniere 4
Tag des offenen Denkmals
11:00, HfG - Hochschule für Gestaltung/Ehe-
maliges Offizierskasino

Essen für die Ewigkeit

11:00, Museum der Brotkultur
Ulmer Paradekonzerte
11:00, Marktplatz Ulm
Zillenfest mit Zillenwettfahren
11:00, Anwesen der Familie Kaifler
Unter Ulmern - Street Food Meets Ulmer Gastro, 11:00, Südlicher Münsterplatz
Sonntagsorgelkonzert - Orgelfestwochen: »In Memoriam 9/11«
11:30, Ulmer Münster
4. Ulmer Friedenskonzert
12:00, Friedrichsau
Jazz um 12: Stützles halbe Stompers
12:00, Caponniere 4
Tag des offenen Denkmals, 13:00, Ulmer
VH/Ulmer Münster
»Wer jetzt zieht ins Ungarland, dem blüht die goldne Zeit!«
14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Donaugeschichten auf der Donau
14:00, Donauwiese (beim Metzgerturn)
Vinkovci - Schnittpunkt der Kulturen.
8.000 Jahre Geschichte aus Kroatien
14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Tag des offenen Denkmals, 14:00, Wohnhaus
Öffentliche Führung »Landschaft und Interieur. Der Impressionist Max Arthur Stremel«, 15:00, Ulmer Museum
VOR 70 JAHREN IM KLOSTER
15:00, Kloster Wiblingen
Familienpreview, 15:00, Dietrich-Theater
Der Tatortreiner
20:00, Roxy Ulm
Heaven, 20:00, Stadthaus

MONTAG 12

Tanz mal wieder
19:00, Barfuß Biergarten Glacis
Game & Jam, 21:00, Jazzkeller Sauschdall

DIENSTAG 13

Aus Sicht des Geologen - Die Steine am Ulmer Münster, 16:00, Ulmer Münster
Info-Veranstaltung für Neueinsteigerinnen und Frauenakademie
18:00, Ulmer VH
Treff Y Media // Treff01 - Infos, Infos, Kennenlernen, 18:00, Radio freeFM
Shue Cane - Vernissage
19:00, Roxy Ulm
Der Tatortreiner, 20:00, Roxy Ulm
Tango Argentino Milonga
21:00, Freie Waldorfschule am Illerblock

MITTWOCH 14

Männerakademie
18:00, Ulmer VH
Hauptschulabschluss - Informationsabend
18:00, Ulmer VH
Orgelführung, 18:30, Ulmer Münster
Norbert Klaus, 19:00, Museum für bildende Kunst, Nersingen - Oberfahlheim
Ute Eiselt - Zwischen Licht und Dämmerung
19:00, Museum für bildende Kunst, Nersingen - Oberfahlheim
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Der Tatortreiner
20:00, Roxy Ulm
Heaven, 20:00, Stadthaus Ulm

DONNERSTAG 15

Frauenakademie
9:30, Ulmer VH
Botanische Mittagspause
12:15, Botanischer Garten der Universität Ulm
Ulmer Brunnen-Führung, 15:00, Treffpunkt: Neuer Bau (Polizeidirektion)
Öffentliche Führung »Hochschule für Gestaltung Ulm: Von der Stunde Null bis 1968«, 18:30, HfG-Archiv Ulm
Worte von Sri Durgamayi Ma
19:30, Ashram Brindavon
SÜDWEST IMPULS - Vorsprung durch Wissen, 19:30, Hochschule Neu-Ulm
Heaven, 20:00, Stadthaus Ulm
Musikdokumentation: The Beatles
20:00, Dietrich-Theater
»KAMASUTRA« die Liebesschule
20:30, KCC Theater

FREITAG 16

Segway-Tour: »Neandertaler trifft Segway« 2016, 13:00, Archäopark Stetten ob Lonetal (Parkplatz)
Moscht musch megal, 14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Internationaler Kinderchor Ulm/Neu-Ulm
15:00, Musikschule Neu-Ulm
Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm
Kunst in der Caponniere, 16:00, Caponniere 4
Malkurs »Das Malspiel«, 16:30, Dein Malort
Ulmer Turmgeschichten 2016 - Wenn der Metzgerturn erzählen könnte ..., 17:00, Syrlin-Brunnen (Fischkasten) am Rathaus
Die Ordnung der Dinge (Ausstellungsrundgang ohne Führung)
17:00, The Walther Collection
»Warum Raben die besseren Eltern sind - oder wie wir wieder lernen können loszulassen«, 19:30, Seehalle Pfuhl
Uwe Kropinsky & Dieter Köhnlein
20:00 Uhr, Pflughof Langenau
Konzert: Verde Alma
20:00, Ulmer VH
Nirit Sommerfeld & Orchester Shlomo
Geistreich: Nicht ganz koscher!
20:00, Zehntstadel Leipheim
Frank Muschalle Trio feat. Stefan Holstein
20:00, Brauerei und Gasthaus Schloßle

SAMSTAG 17

Die geheimen Leben von Henry und Alice
20:00, Theater Neu-Ulm
Cavewoman, 20:00, Roxy Ulm
Kulturparcours: Die lange Nacht der Biberacher Kultureinrichtungen
20:00 Uhr, Museum Biberach
Heaven, 20:00, Stadthaus Ulm
Aran, 20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café, Blaubeuren
»KAMASUTRA« die Liebesschule
20:30, KCC Theater
Showbuddies, 20:30, Roxy Ulm



STARTEN SIE IHRE KARRIERE BEIM ASB!

- » Examierte/r Altenpfleger/in
- » Heilerziehungspfleger/in
- » Heilerziehungspflegehelfer/in
- » Kaufmann/-frau für Büromanagement
- » Notfallsanitäter/in
- » Duales Studium „Bachelor of Arts Soziale Arbeit“
- » FSJ & BFD

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V.
Region Ulm, Alb-Donau, Heidenheim, Aalen
Tel. 07131 / 97 39 116
info@asb-ulm.org · www.asb-ulm.org
www.facebook.com/asb.ulm

Stadt Langenau
kulturam@langenau.de
Tel. 07345-9622140
www.pflughof-langenau.de

Kultur im Pflughof

Samstag, 10. September 9. KulturNacht
u.a. mit Siyou und Helmut Hattler, Grachmusikoff, Felix Römer, ...

Freitag, 16. September Uwe Kropinski & Dieter Köhnlein
Jazz

Samstag, 8. Oktober An Erminig
Keltische Musik aus der Bretagne

bildwerk89 - foto & kreativstudio
fotosstudio: multischerstraße 5, 89077 ulm
telefon: +49 (0) 731 143 92 622
e-mail: info@bildwerk89.de
internet: www.bildwerk89.de

bildwerk89
foto & kreativstudio

kultur-in-neu-ulm.de

Kulturnacht
17 | 09 | 16
Ulm
Neu-Ulm

1 Nacht, 86 Orte, 500 Künstler, 10 Euro 8 Euro ermäßigt*
*Ermäßigungen nur am 17.09. an allen Abendkassen und an der zentralen Kasse am Münsterplatz.

17. September
Kostenlos Bus und Bahn fahren im DING-Gebiet
www.ding.eu

Bery, DING, FRITZ & MACZIOL, RADIO 7, regioTV, SEEBERGER, Sparkasse Ulm, SÜDWEST PRESSE, SWU

100
Häussler
1916 – 2016

Jubiläumsausstellung

vom 23. August bis 24. September 2016
in der Sparkasse Ulm, Neue Mitte

Führung durch die Ausstellung
am Donnerstag, 1.9. | 8.9. | 15.9.
jeweils um 16 Uhr.
Telefonische Anmeldung erbeten.



Gewinnspiel mit tollen Preisen

Teilnahmekarten in unseren Sanitätshäusern
und in der Ausstellung!

Häussler
Ihr Sanitätshaus

89081 Ulm-Weststadt, Jägerstraße 6
89073 Ulm-Stadtmitte, Sedelhofgasse 5
89081 Ulm-RKU, Oberer Eselsberg 45
Telefon 07 31/1 40 02-0
www.haeussler-ulm.de

»KAMASUTRA« die Liebesschule
20:30, KCC Theater
Chilli Con Karma, 20:30, Ulmer VH
IDnD and Friends, 23:00, Ulmer VH
Politische Illumination, 23:00, Ulmer VH

SONNTAG 18

Segway-Touren 2016
9:00, Parkplatz gegenüber Hotel Lago
Bundesfestung Ulm - Führungen
11:00, Wilhelmsburg Werk XII
Ulmer Paradekonzerte
11:00, Marktplatz Ulm
Sonntagsorgelkonzert - Orgelfestwochen: »Heilige Orte in der Musik«
11:30, Ulmer Münster
Aktionsnachmittag »Backen wie früher«
13:00 Uhr, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Faszination Automobil
13:00, Klosterhof 1, Oberelchingen
»Deutsche Spuren in Südosteuropa«
14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Disney Junior Mitmach-Kino
14:30, Dietrich-Theater
Die Ordnung der Dinge (Ausstellungsrundgang ohne Führung)
15:00, The Walther Collection
Öffentliche Führung »GARDENA - DESIGN. SYSTEM. MARKE. Mit Leidenschaft für den Garten«, 15:00, HfG-Archiv Ulm
Öffentliche Führung »Landschaft und Interieur. Der Impressionist Max Arthur Stremel«, 15:00, Ulmer Museum
Segway-Braukeller-Tour 2016
17:00, Klosterhof 1, Oberelchingen
Russisches Kino
17:00, Dietrich-Theater

Sektpreview, 17:00, Lichtburg Kino
Schildwirtschaften in Ulm 2016
18:00, Treffpunkt: Schwarze Henne
Heaven, 20:00, Stadthaus Ulm

MONTAG 19

Männerakademie
14:00, Ulmer VH
StadtRadtour »Entwicklungen - Sport + Begegnung«
17:00, Dietrich-Lang-Sportzentrum
Open Stage, 20:00, Roxy Ulm
Duo Nenad Vasilic - Marko Zivadinovic
20:00, Stadthaus Ulm
Game & Jam, 21:00, Jazzkeller Sauschdall

DIENSTAG 20

»Kirchenrepublik Deutschland«
19:00, Ulmer VH
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Tango Argentino Milonga
21:00, Freie Waldorfschule am Illerblick

MITTWOCH 21

Kasperles Besuch aus dem Weltall
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater
Führung und Gespräch »Wer hat Angst vor moderner Kunst«
15:30, Ulmer Museum
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Autorin im Gespräch: Amelie Fried
20:00, Stadthaus Ulm
Vince Ebert, 20:00, Roxy Ulm

ANZEIGEN

ulmercitygutschein

ulm: 50 Millionen Produkte in über 300 Geschäften

Erhältlich ist der Gutschein
in den Werten 15,- €, 25,- €,
35,- €, 44,- €* und 50,- € bei:

abt

am Münsterplatz

Blaualt-Center

Blaubeurer Straße

Seeberger's Shop & Café

Hans-Lorenser-Straße

Südwestpresse

Frauenstraße

Sparkasse Ulm

Neue Straße, Bahnhofstraße,
Rosengasse

Tourist-Information

im Stadthaus am Münsterplatz

Volksbank Ulm-Biberach e.G.

Hirschstraße

Ulmer City Marketing e.V.

Tel. 0731/22181 · www.ulmercitu.de

* Der Arbeitgebergutschein in Höhe von 44,- €
ist nur bei Ulmer City Marketing erhältlich.



Tolles Geschenk
für viele Anlässe

SUCHTPOTENZIAL MUSIK-COMEDY

SUCHTPOTENZIAL

ESKALATIOON!

ARIANE MÜLLER & JULIA GÁMEZ MARTIN

PREMIERE - DIE NEUE SHOW! ESKALATIOON!

31. OKTOBER 2016

ALTES THEATER ULM 20 UHR

NEUE SHOW!

Infos/Showkarten: www.reservix.de

2016
highlights der physik

Mikro Kosmos

27.9.-1.10.2016
Münsterplatz, Ulm

Ausstellung • Experimente
Vorträge • Showprogramm

Eintritt frei

27.9.2016
Highlights-Show
ratiopharm arena
mit TV-Moderator
Ranga Yogeshwar

Infos/Showkarten:
www.physik-highlights.de

DER BESTE EUROCUP ALLER ZEITEN!

EUROCUP-ABOS
JETZT SICHERN!

ratiopharmulm.com

DIE HEIMSPIELE VON RATIOPHARM ULM
IN DER EUROCUP-GRUPPENPHASE (REGULAR SEASON):

DI./MI., 18./19. OKT. 2016	VS. LJUBLJANA (SLO)
DI./MI., 08./09. NOV. 2016	VS. JERUSALEM (ISR)
DI./MI., 15./16. NOV. 2016	VS. VALENCIA (ESP)
DI./MI., 29./30. NOV. 2016	VS. KRASNODAR (RUS)
DI./MI., 06./07. DEZ. 2016	VS. FUENLABRADA (ESP)

Den aktuellen Spielplan inkl. Tipoff-Zeiten finden Sie unter:
ratiopharmulm.com

DONNERSTAG 22

Neutrale Gebäude-Energieberatung
13:00, Rathaus Neu-Ulm

7. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt
16:30, Rathaus Neu-Ulm

Bäume und Geschichten der Friedrichsau
17:00, Treffpunkt: Haltestelle Donauhalle, Linie 1

Heilpflanzen in der Ernährung, 17:30, Botanischer Garten der Universität Ulm

Öffentliche Führung »Gerold Miller«
18:00, Kunsthalle Weishaupt

Budapest 1956 – Der Ungarn-Aufstand in der Literatur
19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Ich habe ja nichts gegen Veränderungen – aber diese Veränderungen, die sind neu!
19:30, Zentralbibliothek Ulm

Kirtan- und Mantrasingen im Ashram Brindavan, 19:30, Ashram Brindavan

Unfreihandel, 20:00, Ulmer VH

FREITAG 23

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm

Malkurs »Das Malspiel«, 16:30, Dein Malort

Informationsveranstaltung zum Yoga-Vorstudium 2016/2017 und zur Yoga-Kursleiterausbildung Oktober 2018 bis November 2020, 18:30, Ulmer VH

Verkauft, versklavt, zum Sex gezwungen – Big Business mit der »Ware Frau«
19:00, Ulmer VH

Chorgemeinschaft Sängertreu Frohsinn
19:30, Edwin-Scharff-Haus

ANZEIGE

Social4you
St. Elisabeth-Stiftung

»Wir brauchen Dich!«

Kein Job wie jeder andere...
Ein Beruf in einer sozialen Einrichtung ist mehr als eine sinnvolle, sinnvolle Weiterbildung, mehr Menschlichkeit, mehr Lebensqualität...
Der soziale Bereich ist vielfältig und auch die Möglichkeiten für eine Ausbildung sind vielfältig bei der St. Elisabeth-Stiftung...
Wir bieten zum 01.09.2017
Ausbildungsberufe, Studiengänge, Praktika

- Alterspfleger(in) und Alterspfleger(in)
- Heilerziehungshelfer(in) und Heilerziehungshelfer(in)
- Arbeiter(in) im
- Einzelhandel
- Hauswirtschaftler(in)
- Fleischer(in) und Fleischerfachverkäufer(in)
- Engländer(in) soziales Praktikum, FSJ und BRD
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Fachinformatiker(in)
- Immobilienkaufmann/-frau
- Diät- und Ernährungswissenschaftler zum Bachelor of Arts
Soziale Arbeit, Sozialwirtschaft, BWL - Gesundheitsmanagement

Wir freuen uns auf Deine **Bewerbung** über unser Online-Formular auf der Homepage, per E-Mail oder per Post.

Social4you
St. Elisabeth-Stiftung
Altestraße 10
Stenupfer Str. 70
89339 Bad Wailberg
Telefon 07524 900-300
bewerbung@social4you.de
www.social4you.de

Mario Barth - »Männer sind bekloppt, aber sexy!«, 20:00, Ratiopharm-Arena

Florian Schröder, 20:00, Roxy Ulm

Hillu's Herzdopfa, 20:00, Tobeltal-Halle Mähringen

klein.kunst.bühne, 20:00, Altes Theater Ulm

Im Roten Foyer: AMI - Seasons
21:00, Zehntstadel Leipzig

SAMSTAG 24

Neu-Ulmer Wochenmarkt
7:00, Petrusplatz

Spanisch-Deutsches Vorlesen und Basteilangebot, 11:00, Kinderbibliothek Ulm

Ute Eiselt - Zwischen Licht und Dämmerung
13:00, Museum für bildende Kunst, Nersingen - Oberfahlheim

Norbert Klaus, 13:00, Museum für bildende Kunst, Nersingen - Oberfahlheim

Richard-Wagner-Verband - Richard Wagner und seine Geburtsstadt Leipzig, 16:00, Ulmer VH

Kieran Halpin
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Cafe

fünf, 20:00, Roxy Ulm

Schöner scheitern mit Ringelnetz
20:00, Roxy Ulm

Vivid Curly
20:30, Begegnungsstätte Charivari

SONNTAG 25

Einstein - Marathon 2016
9:00, Friedrichsau

Dokumentarfilm über das Phänomen der Heilung. Ein Film, der niemanden kalt lässt, 11:00, Obscura Kino (im Roxy)

Caponniere 4, 11:00, Caponniere 4

Kultur im Tanzhaus: Gschwätzt ond gsonga
14:00 Uhr, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Öffentliche Führung »Deutsche Spuren in Südosteuropa«, 14:00 Uhr, Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm

International Colours - Das Fest
15:00, Roxy Ulm

Meditationsabend mit Vortrag
18:15, Ashtanga Yoga Institute

Junge Philharmonie Oberschwaben
19:00 Uhr, Lindenhalle Ehingen

Hans-Jörg Autenrieth
19:30, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Cafe

Herbert Pixner Projekt
20:00 Uhr, Stadthalle Langenau

MONTAG 26

Multiple Sklerose I - die häufigste Nervenerkrankung, 19:00, NeuroPoint - Gesellschaft für vorbeugende Gesundheitspflege

The Royal Opera, 20:15, Dietrich-Theater

Game & Jam, 21:00, Jazzkeller Sauschdall

DIENSTAG 27

Highlights der Physik: »Mikrokosmos«
10:00, Münsterplatz

Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt, 16:00, Rathaus Ulm

7. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Inneres und Bürgerdienste
16:30, Rathaus Neu-Ulm

Das gute Leben. Fragen, Visionen, Wege
18:30, Ulmer VH

»Anders ist gut. Fotografien von Pancho Ballweg«
19:00, Ulmer VH

Goethe als Brückenbauer zwischen Orient und Okzident Vortrag von Dr. Joachim Seng, Frankfurt
19:30, Haus der Begegnung

Konzertfilm: Havana Moon
19:45, Dietrich-Theater

Anime Night, 20:00, Dietrich-Theater

Konzert - Pico
20:15, Ulmer VH

Tango Argentino Milonga
21:00, Freie Waldorfschule am Illerblock

MITTWOCH 28

Tropische Nutzpflanzen, Botanischer Garten der Universität Ulm

Neu-Ulmer Wochenmarkt
7:00, Petrusplatz

Jugendhilfeausschuss
16:00, Rathaus Ulm

7. Sitzung des Stadtrates
16:30, Rathaus Neu-Ulm

Gebärdensprache und ihre Entwicklung, Geschichte und Gehörlosenkultur
19:30, Friedrich-List-Schule

Kulinarische Lesung, 20:00, Roxy Ulm

Bairisch Diatonischer Jodelwahnsinn
20:00, Theater Neu-Ulm

Das »Wohl der Volksgemeinschaft« und »unwertes Leben«, 20:15, Ulmer VH

Nachtwächter-Führung
20:30, Treffpunkt: Gerberhaus, Weinhofberg

DONNERSTAG 29

Es war einmal...
15:30, Stadtbibliothek Wiblingen

Vortrag zur Energiewende
17:30, Ulmer VH

Work hard, play hard
18:00, Lichtburg Kino

Lisa Fitz, 20:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur

FINS, 21:00, Roxy Ulm

FREITAG 30

Internationaler Kinderchor Ulm/Neu-Ulm
15:00, Musikschule Neu-Ulm

Ritter Rost und das Gespenst
15:00, Stadtbibliothek Wiblingen

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm

Malkurs »Das Malspiel«, 16:30, Dein Malort

6 Tage für Alte Musik: Crossover
19:30, Ulmer Münster

Kaya Yanar »Planet Deutschland«
20:00, Ratiopharm-Arena

Salsa, Bachata und Kizomba Schnupperkurs mit Übungsabend
20:00, lamovida

Improshow mit den Showbuddies
20:00, Theater Neu-Ulm

Das Einhorn und das Anderhorn
20:00, Stadtbibliothek Wiblingen

SSIO
20:00, Roxy Ulm

Jazzkonzert - David Helbock Trio
21:00, Ulmer VH

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats unter www.ulm.de/veranstaltungen eintragen

RENAULT
Passion for life

**Warum nicht!
einfach mal die Richtung ändern!**

Der Renault TWINGO mit extrem kleinem Wendekreis.

Renault Twingo Experience SCe 70
ab
8.990,-* €

- Audiosystem R&GO • Lenkrad und Fahrersitz höhenverstellbar • Elektrische Fensterheber vorne • Flexicases
- Innenlook- und Außenlook-Pakete, inkl. KLIMAANLAGE, * TAGESZULASSUNG solange Vorrat reicht

Renault Twingo SCe 70 : Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,9; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 4,8 - 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 108 - 95 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Wuchenaauer
Das grüne Autohaus für Ulm und Neu-Ulm

WUCHENAUER AUTO-CENTER GMBH
Otto-Renner-Str. 3 • 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731-970150 • www.auto-wuchenaauer.de

Abb. zeigt Renault Twingo Intens mit Sonderausstattung.

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Ulmer Museum
September 2016
Wilhelm Luib - zum 100. Geburtstag
bis 11.09.2016
Am Anfang der Kunst - Art at the Start
bis 23.10.2016
Landschaft und Interieur. Der Impressionist Max Arthur Stremel
HFG-Archiv Ulm
September 2016
»HFG Ulm - Von der Stunde Null bis 1968«
bis 03.10.2016
Ausstellung »Gardena - Design, System, Marke. Mit Leidenschaft für den Garten.«
Stadthaus Ulm
bis 23.10.2016
On This Earth, A Shadow Falls Across The Ravaged Land
Kunsthalle Weishaupt
bis 02.10.2016
Ausstellung »Gerold Miller«
Donauschwäbisches Zentralmuseum
bis 18.09.2016
Vinkovci - Schnittpunkt der Kulturen. 8000 Jahre Geschichte aus Kroatien
bis 23.10.2016
Soundweaving

Museum der Brotkultur
Lebensstoff Wasser
Galerie Tobias Schrade
bis 03.09.2016
20 Jahre Galerie Schrade - Jubiläumsausstellung, diverse Künstler
Haus der Stadtgeschichte/Stadtarchiv Ulm
September 2016
Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbesaal im Schwörhaus
Edwin Scharff Museum
bis 28.09.2016
»Anziehung und Abgrenzung - Ben Muthofer und sein Lehrer Ernst Geitlinger«
bis 11.09.2016
Kindermuseum: »Voll abgefahren! Erforsche, was die Welt bewegt!« Interaktive Ausstellung des Grazer Kindermuseums
bis 28.08.2016
»... Im Sommer brach der Krieg aus.«
Edwin Scharff und der Erste Weltkrieg
bis 28.08.2016
Der Berliner Skulpturenfund. »Entartete Kunst« wiederentdeckt

Ulmer Volkshochschule EinsteinHaus
September 2016
Ulmer Denkstätte Weiße Rose - Dauer-ausstellung »wir wollten das andere«
September 2016
Albert Einstein - »Fotos aus seinem Leben«
September 2016
»Einmischung erwünscht« - Ausstellung zur Geschichte der vh
KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
September 2016
»Die Würde des Menschen ist unantastbar«
Kunstverein Ulm
bis 04.09.2016
»Turin zu Gast«
Galerie im Science Park
bis 29.09.2016
Peter Baric - Like the River
Galerie Ärztliche Kunst
bis 28.10.2016
»Tanz der Träume & Farben«
Museum für bildende Kunst Nersingen-Oberfahlheim
bis 04.09.2016
Inge und Bela Schieszl: Farbimpulse - Formideen
bis 04.09.2016
Marianne Mosert - Verletzungen

Museum Biberach
bis 25.09.2016
Im Wald, da sind die Räuber
Galerie Schrade • Schloß Mochental
bis 25.09.2016
Lore Bert, Bildobjekte & Installationen
»Im Banne der Kulturen. Fragile Werte.«
Museum der Gartenkultur, Illertissen
bis 15.10.2016
Fruchtbare Erde - das schwarze Gold des Gärtners
Keltemuseum Heuneburg
bis 30.10.2016
Sonderausstellung »Kelten, Kalats, Tigriner - Archäologie am Heidengraben«
Ausstellung zur Geschichte der Buchdrucker und ihrer Gewerkschaften sowie zum Brauch des Gautschens
vom 25.8. bis 22.9.2016
Gewölbesaal des Schwörhauses Sparkasse Ulm
bis 24. September
Ausstellung 100 Jahre Sanitätshaus Häußler

MESSEN/MÄRKTE/FESTE
Südlicher Münsterplatz
08.-11. September
Unter Ulmern - Street Food Meets Ulmer Gastro

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 07311614100, www.stadtbibliothek.ulm.de
Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 70502350, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de
Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de
Künstlergilde Ulm, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de
Galerie Tobias Schrade, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de
Galerie Sebastianskapelle, Hahnengasse 25, Ulm
Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de
Künstlerhaus Ulm, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 6020138, www.kuenstlerhaus-ulm.de
Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07392 9699 386, www.kinder-theater-werkstatt.de
kontiki Kulturwerkstatt, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de
Ulmer Kasperle Theater, Büchsenstraße 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de
Ulmer Spielschachtel, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de
Topolino Figurentheater, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de
Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442
CAT, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de
Edwin-Scharff-Haus, Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 7050-5055
Kornhaus, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990
Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70
Jazzkeller Sauschdall, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de
KCC Kultur-Creative-Center, Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de
KunstWerke.V./JazzWerk, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 2640018, www.kunstwerk-ulm.de
Pfleg-hofsaal Langenau, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pfleg-hof-langenau.de
ROXY - Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de
Kulturhaus Schloss Großlaupheim, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016
Zehntstadel Leipheim, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de
Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de
Heimatmuseum Pfuhl, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180
Kunsthalle Weishaupt, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de
Edwin Scharff Museum, Kunstmuseum, Kindermuseum, Erlebnisräume, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055, www.edwin.scharff.museum.de
Mikroskopmuseum, Schlossstraße 30 A, Wieblingen, Tel. 0731 47844
Museum der Brotkultur, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731

69955, www.museum-brotkultur.de
Museum Söflingen, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241
Naturkundliches Bildungszentrum, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de
Ulmer Museum, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de
Ulmer Denkstätte, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (Einsteinhaus), Ulm, Tel. 0731 153013
Museum im Konventbau mit Bibliotheksaal, Schlossstraße, Wieblingen, Tel. 0731 5028675
Walther Collection, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com
Sonstige
Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410
Ulm-Messe, Böttinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de
Unitas Loge Ulm, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de
Vh Ulm (vh), Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de
Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de
Akademie-theater Ulm, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de
Theater Herrlingen, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177
Theater Neu-Ulm, Hermann-Köhl-Straße 3, Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, www.theater-neu-ulm.de
Theater Werkstatt Ulm, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, 07348

982180, www.theaterwerkstatt-ulm-ev.de
Theater Ulm, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Mehr Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden Sie im Internet unter: www.ulm.de/veranstaltungen

KARTENSERVICE
Traffiti-SWU-Kundencenter/Service Center Neue Mitte
Neue Straße 79, Ulm, Tel. 0731 166-2177, Fax 166-2129
ROXY
Schillerstr. 1/12, Ulm, Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29
Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77, Ulm, Tel. 0731 156-855
Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007 (Nur 0,06 EUR/Anruf)

ANZEIGE



Einladung zum Benefiz – Golfturnier von Support Ulm e.V.

Am 24.09.2016 auf der Anlage des Golfclub Ulm e.V.



Helfen Sie uns helfen !!

Support Ulm e.V. veranstaltet auf der Anlage des Golfclub Ulm ein Benefiz-Turnier zu dem wir herzlich einladen möchten. Mit dem Erlös des Turnieres wollen wir medizinische Hilfe in Afrika leisten. Nähere Informationen zu unseren Projekten finden sich auf unserer Web-Seite (www.support-ulm.de). Die Veranstaltung findet am Samstag den 24.09.2016 statt. Wir würden uns freuen wenn die SpaZz-Leser diese Projekte durch die Teilnahme am Support-Turnier 2016 unterstützen würden. Anmeldung über Sekretariat GC Ulm (07306/92950-0)

Spendenkonto: Sparkasse Ulm IBAN: DE 49 6305 0000 0021 117927 BIC: SOLADES1ULM



Tickets auch im ROXY, traffiti Service Center Ulm, Illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung und unter www.reservix.de

KULTURHAUS SCHLOSS GROBLAUPHEIM



FON 07392. 9680016

www.kulturhaus-laupheim.de



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden

Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

125 Jahre Ulmer Münsterturn

DAS ULMER MÜNSTER
 ERBAUT AUS STEIN UND LICHT

Süddeutsche Verlagsgesellschaft Ulm im Jan Thorbecke Verlag

Wolfgang Schöllkopf | Nadin Klier

DAS ULMER MÜNSTER
 ERBAUT AUS STEIN UND LICHT

COMFOR

Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

www.comfor.de

Hotel Neuthor

Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399

www.hotel-neuthor.de

Büroservice
Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

AKTUELLE TOP-JOBS **JOBS-ULM.DE**

St. Maria Seniorenpflege
 ■ Examierte Pflegefachkraft (w/m)

Stadt Ulm
 ■ Altenpflegerin/Altenpfleger

Curanum Seniorenstift Ulm
 ■ Bundesfreiwilligendienst

Stadt Blaustein
 ■ Erzieher/innen oder Kinderpfleger/innen

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

Karl-Heinz, der Herbsttee

Jetzt den charmantesten Herzensbrecher der Tee-welt kennenlernen bei:

Anita Schmauz & Team
 Platzgasse 9 in Ulm

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG
 Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und schnell zum bestmöglichen Marktpreis.

TENTSCHERT
 Immobilien IVD · seit 1986

Telefon: 0731.37 95 22-0
www.tentschert.de

Bei einem Mindestbestellwert von 10,00€ erhalten Sie gegen Couponabgabe 2,00€ Rabatt!

2,00€

Joey's
 Think Pizza...

Pizza online:
joeys.de

Joey's Ulm · Frauenstr. 38-40
 Tel 0731 – 155 396 0

Immer eine frische Idee!

Einlösens bei Joey's Ulm. Nur ein Coupon pro Bestellung. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Gutscheinen oder Coupons. Keine Barauszahlung.
 Bitte für Rückfragen hier Telefonnummer eintragen: _____
 Widerspruchsrecht Datennutzung: Hinweise s. unter joeys.de/datenschutz

AKTFOTOGRAFIE

Akt-Fotoshootings auf TFP-Basis möglich | ohne Kosten – Infos & Referenzen siehe Website | www.dmg-fotografie.de

dmg FOTOGRAFIE

SpaZz DES MONATS

»Die Kunst gibt einem sehr viel zurück!«

Vor 20 Jahren eröffnete Tobias Schrade seine erste Galerie in Berlin. Sein Laden im Ulmer Fischerviertel ist fester Bestandteil der Ulmer Kunst-Landschaft

Menschenkennerin // Andrada Cretu

Mit gerade mal 23 Jahren eröffnete Tobias Schrade seine erste Galerie. Weil er durch seine Eltern mit der Kunst groß geworden ist – beide sind Galeristen und seine Mutter zudem Malerin – lag diese Berufsrichtung nahe. »Die einzige andere Option wäre gewesen, selber Maler zu werden. Vielleicht hatte ich auch eine Affinität zur Schauspielerei, aber Kunst ist dann doch so naheliegend gewesen. Das war meine Berufung«, erzählt der gebürtige Allgäuer. 1996 war es en vogue, nach Berlin zu gehen, besonders in der Kunst-Szene. Und so machte Tobias Schrade dort eine Ausbildung zum Radierer und übte den Beruf auch die gesamte Zeit in Berlin, neben seiner Arbeit als Galerist, aus. Nach sechs Jahren zog es ihn dann weiter: »Ich wollte in Berlin etwas verändern und habe nach ein paar Jahren dort neue Räume gesucht. Aber es war sehr spät, der Zug war in Berlin bereits abgefahren.« Also kam er instinktiv wieder zurück nach Ulm und eröffnete hier 2003 seine Galerie im Fischerviertel.



Gemeinsam mit seiner Partnerin Martina Strilic betreibt er diese nun seit über 10 Jahren. Zusammen sind sie Handwerker, Kaufleute, kümmern sich um Werbung und Organisation. »Der Tag ist ausgebucht«, erzählt der Galerist, »Wenn man ein Geschäft leidenschaftlich macht, ist man nie ganz raus. Man tut als Galerist alles. Ich spüre nicht immer, dass ich mit der Kunst beschäftigt bin. Weil es ein Geschäft ist. Es gibt keinen Anfang und kein Ende. Man stellt nur ab und zu zwischendrin fest, dass man zwei Wochen lang nichts anderes gemacht hat.« Partnerin Martina Strilic fügt hinzu: »Wenn wir in anderen Städten sind, besuchen wir auch privat Galerien und Museen. Irgendwie musst du informiert sein und es kommt dir beruflich zugute. Aber das ist dann doch mehr Freizeit als Beruf.« Wenn jemand sich so viel mit Kunst beschäftigt und dieser auch in seiner Freizeit nachgeht, muss es eine große Leidenschaft sein. Dass es das bei Tobias Schrade ist, merkt man, wenn man ihm zuhört: »Mich begeistert die Schönheit der Kunst, die sie immer mit sich bringt. Und das, was sie einem gibt. Es gibt selten etwas, bei dem du so viel zurückbekommst. Das ist etwas ganz Besonderes und eine stetige, unzerstörbare Sache.«

Interview

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm fühlen Sie sich besonders wohl?

Hier in meiner Galerie. Natürlich interessieren mich auch andere Dinge und Orte. Aber hier verbringe ich die meiste Zeit.

Gibt es einen Künstler, der Ihr Favorit auf alle Zeit ist?

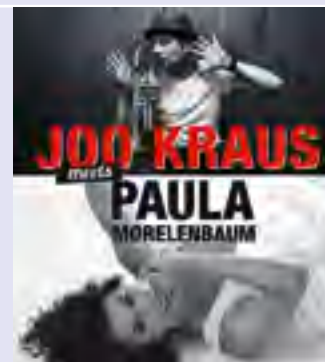
Das ist unmöglich zu beantworten. Da habe ich echte Schwierigkeiten. Natürlich würde ich jemanden wie Picasso in Aussicht stellen, aber das ist unmöglich zu beantworten.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Die Galerie und dieses Geschäft. Und natürlich meine Lebensgefährtin. Also: wir, die Galerie und das Geschäft. Und natürlich die Kunst.

INFORMATION

www.galerie-tobias-schrade.de



Stadt Ulm
Kulturabteilung

ulm

Joo Kraus meets
Paula Morelenbaum
»Herzstücke spezial«

27.09.2016 »
Altes Theater Ulm



TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Urban Priol
»Tilt! –
Der Jahresrückblick 2016«

09.12.2016 »
Congress Centrum Ulm

ANZEIGE

Verkauf ausgewählter Whiskys
Wertanlage- und Portfolio-Beratung

Jens Gehlert
gehlert@limited-whisky.de

livekonzepte
Kompetenz für Corporate Events, Tagungen und Incentives

Tickets »
www.livekonzepte.de | Hotline 0731 166-2177 |
SWU treffit | Südwest Presse | Foto Blende22
Neu-Ulm | Roxy

a-cappella-award
ulm 2016

Sonntag, 09. 10. 2016
17 Uhr | Roxy Ulm

STERNEN / GESTALTUNG
0710

ajclal

Die Bogarts
Die Kinder vom See
Extratón
LaLeLu
Of Cabbages and Kings
Quintense
SUB 5
Unduzo

www.acappellaaward-ulm.de

Tickets: www.livekonzepte.de |
0731-1662177 | Roxy | Südwest Presse |
SWU/ treffit | Foto Blende 22 |
Bücherwelt Senden | Buch & Musik
Illertissen | VR-Bank Vöhringen

Veranstalter

Stadt Ulm
Kulturabteilung

ulm

In Zusammenarbeit mit



livekonzepte



Wir sind dabei:
www.kulturpunkt-ulm.de

Wir danken



und unseren Event-
und Medienpartnern

DER GRÖSSTE SORTIMENTS- WECHSEL ALLER ZEITEN

Nicht mit anderen Rabattsystemen und Aktionen kombinierbar. Ohne Lieferung und Montage. Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten.

BIS
ZU

70%

**NUR NOCH FÜR
KURZE ZEIT!**

REDUZIERT!



Ralf Buschnakowski
Hausleiter

**VIELE AUSSTELLUNGS-
STÜCKE, SONDERPOSTEN
UND LAGERWARE
MÜSSEN RAUS!**



**MIETTRANSPORTER ZU
GÜNSTIGEN KUNDEN!**

1. Stunde 7.- €, jede weitere
Stunde 5.- € zzgl. 25 Cent/km.

ab **7.€**

MÖBEL BORST

Möbelhaus Borst GmbH & Co. KG, Karpfenweg 8, 89584 Ehingen, Tel.: 07391/587- 0, www.moebel-borst.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9 - 20 Uhr, Samstag: 9 - 18 Uhr, durchgehend geöffnet